

Einhell[®]

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Benzinmotorhacke**
- ⒼⒸ **Operating Instructions
Petrol Power Cultivator**
- Ⓕ **Mode d'emploi de la
motobêche à essence**
- ⒶⒻ **Handleiding
benzinemotorhakfrees**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso
Motozappa a benzina**
- ⒹⓀ **Betjeningsvejledning
benzindreven havefræser**
- ⒶⒻ **Instrukcja obsługi
Glebogryzarka spalinowa**
- Ⓕ **Használati utasítás
Benzinmotorkapa**
- ⒻⓇ **Upute za uporabu
freze s benzinskim motorom**

1



Art.-Nr.: 34.302.70

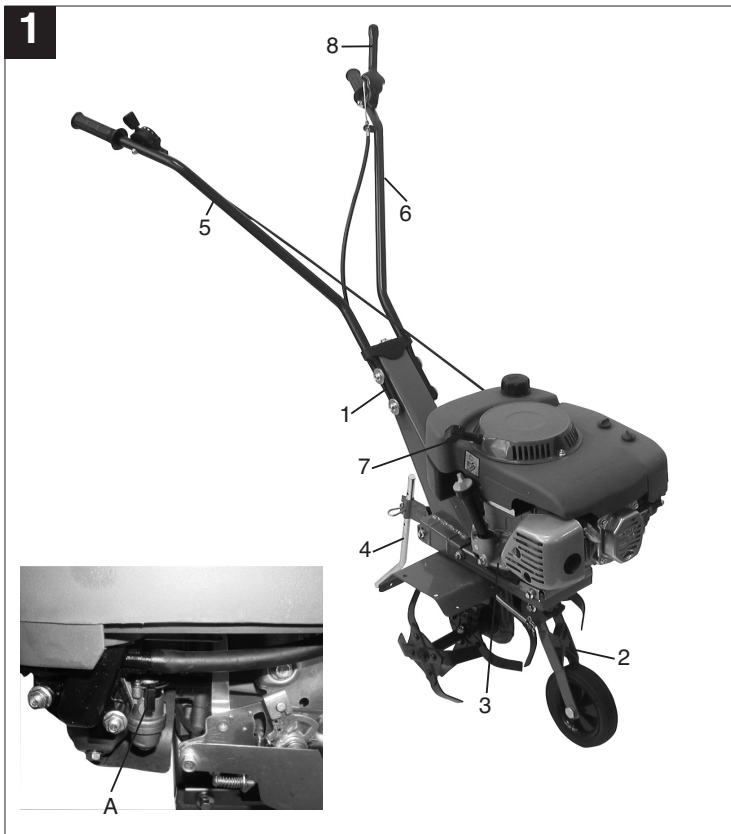
I.-Nr.: 01016

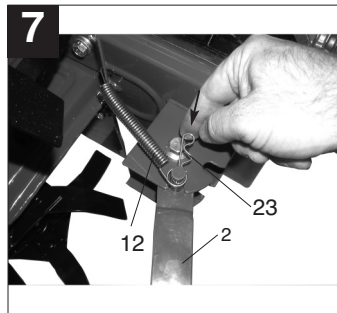
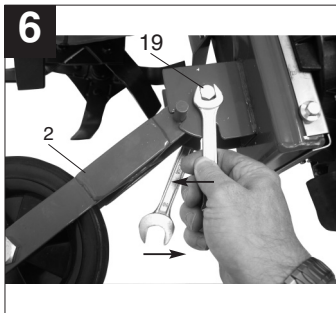
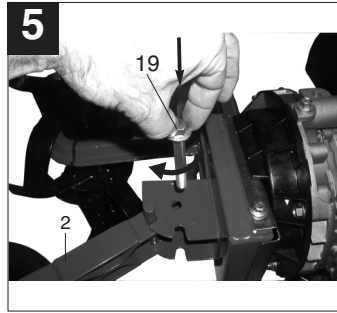
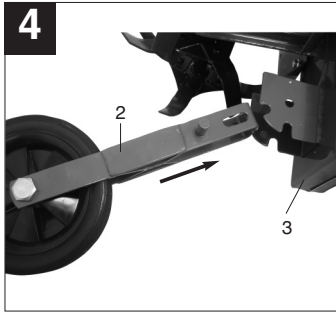
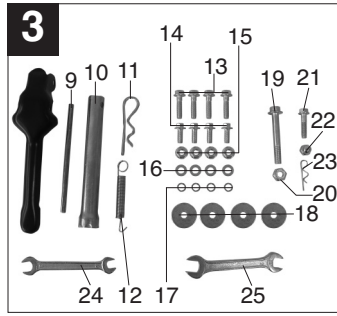
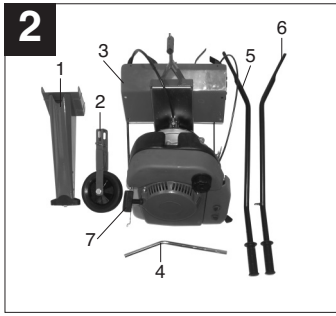
BMH 33/36

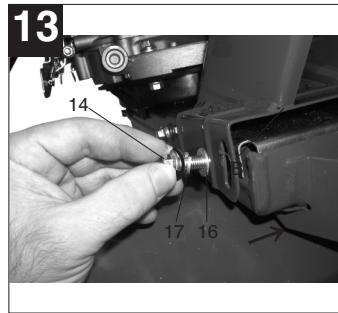
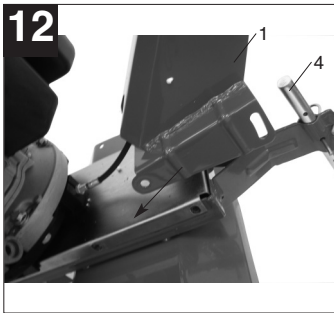
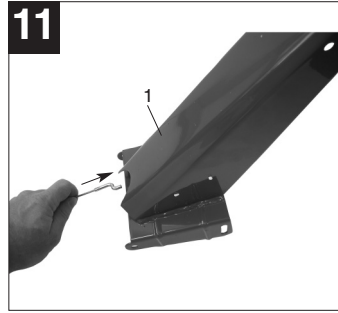
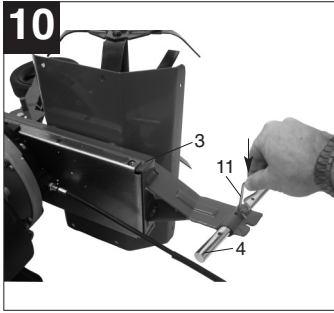
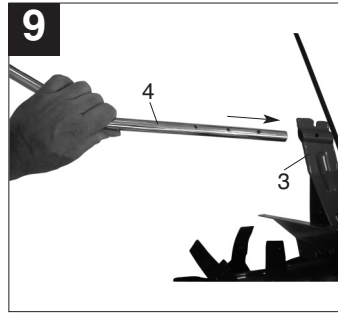
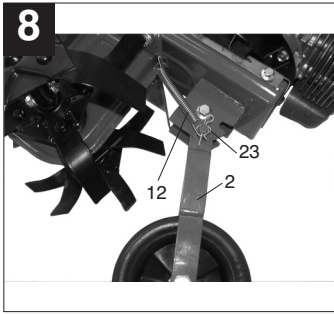
Indholdsfortegnelse	Side		
		9.1 A légszűrő karbantartása	38
		9.2 A gyújtógyertya karbantartása	38-39
1. Generelle sikkerhedsforskrifter	29	9.3 Olajcsere	39
2. Maskinoversigt og leveringsomfang	29	9.4 A Bowden-huzalok beállítása	39
3. Korrekt anvendelse	29	9.5 A motorkapa hajtóműve	39
4. Miljøbeskyttelse	29	10. Tárolás	39
5. Samling	29-30	11. Megsemmisítés	39
6. Inden ibrugtagning	30	12. Pótalkatrész megrendelés	39
7. Brug af maskinen	30	13. Hibakeresési terv	40
8. Tekniske data	30		
9. Vedligeholdelse	30		
9.1 Vedligeholdelse af luftfilter	30		
9.2 Vedligeholdelse af tændrør	30		
9.3 Olieskift	30-31		
9.4 Indstilling af bowdenkabler	31		
9.5 Gear	31		
10. Opbevaring	31		
11. Bortskaffelse	31		
12. Bestilling af reservedele	31		
13. Fejlsøgningskema	32		

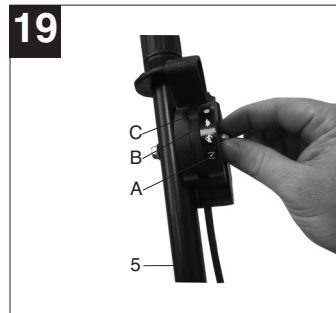
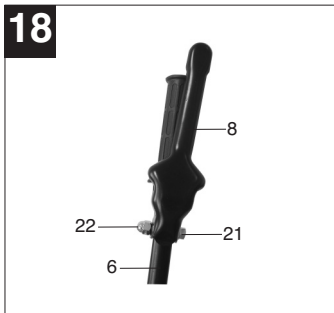
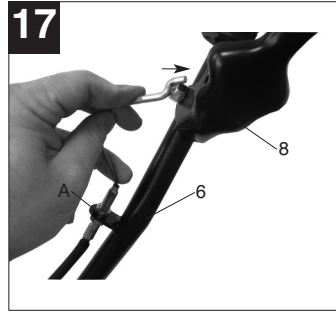
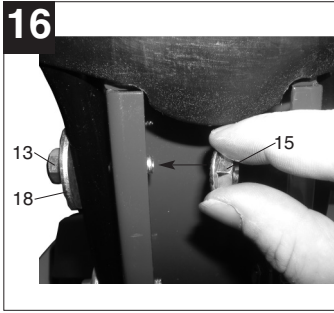
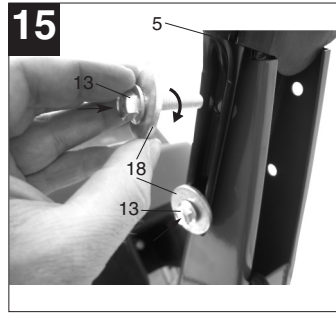
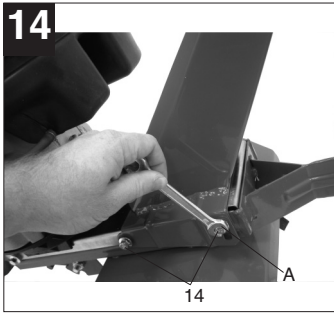
Spis treści	strona	Sadržaj	Stranica
1. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa	33	1. Opće sigurnosne upute	41
2. Opis urządzenia i zakres dostawy	33	2. Montažni prikaz i opseg isporuke	41
3. Użycie zgodne z przeznaczeniem	33	3. Namjenska uporaba	41
4. Ochrona środowiska	33	4. Zaštita okoliša	41
5. Montaż	33-34	5. Montaža	41-42
6. Przed uruchomieniem urządzenia	34	6. Prije puštanja u rad	42
7. Użycie	34	7. Pogon	42
8. Dane techniczne	34	8. Tehnički podaci	42
9. Konserwacja	34	9. Održavanje	42
9.1 Konserwacja filtra powietrza	35	9.1 Održavanje filtra za zrak	42
9.2 Konserwacja świec zapłonowych	35	9.2 Održavanje svjećice	42
9.3 Wymiana oleju	35	9.3 Zamjena ulja	43
9.4 Regulacja cięgieł Bowdena	35	9.4 Podešavanje sajli	43
9.5 Mechanizm glebogryzarki	35	9.5 Prijenosnik motorne freze	43
10. Przechowywanie	35	10. Skladištenje	43
11. Utylizacja	35	11. Zbrinjavanje	43
12. Zamawianie części zamiennych	35	12. Narudžba rezervnih dijelova	43
13. Plan wyszukiwania usterek	36	13. Plan traženja kvara	44

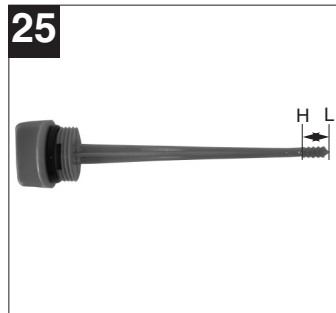
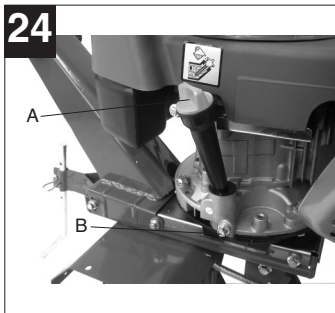
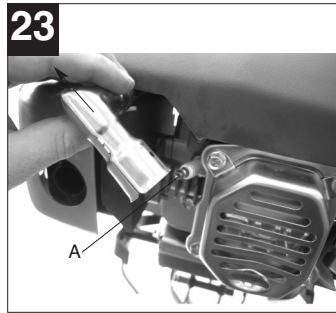
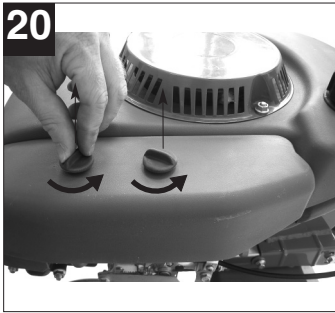
Tartalomjegyzék	Oldal
1. Általános biztonsági jutasítások	37
2. Felépítési áttekintés és a szállítás terjedlme	37
3. Rendeltetésszerű használat	37
4. Környezetvédelem	37
5. Összeszerelés	37-38
6. Üzembehelyezés előtt	38
7. Üzem	38
8. Technikai adatok	38
9. Karbantartás	38











Verpackung:

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Die Allgemeinen Sicherheitsvorschriften und die Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät entnehmen Sie dem beiliegenden Heftechen.

2. Aufbauübersicht und Lieferumfang (Abb. 1-3)

- 1 Halter fuer Fahrbügel
- 2 Transportrad mit Halterung
- 3 Motor-/ Getriebeeinheit
- 4 Tiefenanschlag
- 5 Fahrbügel – Gashebel
- 6 Fahrbügel – Kupplungsgriff
- 7 Reversierstarter
- 8 Kupplungsgriff
- 9 Bolzen für Zündkerzenschlüssel
- 10 Zündkerzenschlüssel
- 11 Sicherheitssplint für Tiefenanschlag
- 12 Rückholfeder für Transportrad
- 13 4x Schraube für Fahrbügelbefestigung M6x30
- 14 4x Schraube für Fahrbügelhalter M6x20
- 15 4x Mutter M6
- 16 4x Scheibe Ø6
- 17 4x Sprengring Ø6
- 18 4x Scheibe groß Ø6

- 19 Schraube M8x80
- 20 Mutter M8
- 21 Schraube M6x35
- 22 Hutmutter M6
- 23 Sicherheitssplint für Rückholfeder
- 24 Gabelschlüssel 10/12
- 25 Gabelschlüssel 13/15

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist geeignet zum Umgraben von Beeten und Ackern. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen.

4. Umweltschutz

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

5. Montage (Abb. 4-20)

1. Legen Sie die Motor-/ Getriebeeinheit auf die linke Seite und montieren Sie die Motorhacke wie folgt
2. Stecken Sie den Transportradhalter in die Aufnahme an der Antriebseinheit (siehe Abb.4)
3. Befestigen Sie den Transportradhalter mit Hilfe der Schraube (19) und der Mutter (20) (siehe Abb.5 und 6)
4. Spannen Sie die Rückholfeder zwischen Motoreinheit und Transportradhalter (2). Hängen Sie dazu erst den Haken an der Feder in die Bohrung auf der Innenseite des Getriebes in die vorgesehene Bohrung. Fügen Sie anschließend die Ose der Feder in die Rasterung des Bolzens am Transportrad. Schützen Sie nun die Feder vor Herunterrutschen in dem Sie den Sicherheitsplint (23) in die vorgesehene Bohrung des Bolzens am Transportrad stecken (Abb. 7-8).
5. Fügen Sie nun den Tiefenanschlag in die hintere Öffnung an der Getriebeeinheit und befestigen Sie diesen mit dem Sicherheitsplint (11) in der für Sie passenden Arbeitshöhe (es stehen Ihnen 3 Positionen zur Verfügung, am Anfang empfehlen wir die mittlere Position) (Abb. 9-10).
6. Stellen Sie jetzt die Motorhacke auf und stecken sie den Bowdenzug der Kupplung durch die untere Öffnung an dem Halter für Fahrbügel (Abb.11).
7. Stecken Sie den Halter für Fahrbügel auf die Motoreinheit und befestigen Sie diesen mit den Schrauben (14), dem Sprengring (17) und den

D

- Scheiben (16) wie in Abb. 12-14 gezeigt.
8. Stecken Sie nun die Fahrbügel durch die Öffnungen an dem Halter fuer Fahrbügel und befestigen Sie diese mit den Schrauben (13), Scheiben (18) und den Muttern (15) wie in Abb. 15-16 dargestellt.
 9. Führen Sie das Kupplungsseil durch den Halter für Fahrbügel und befestigen Sie die Bowdenzugverstellung an der dafür vorgesehenen Öse am Fahrbügel, indem Sie die obere Kontermutter abschrauben und das Gewinde der Verstellung durch die Öse stecken. Hängen Sie nun den Bowdenzug am Kupplungshebel ein.
 10. Stecken Sie den Kupplungshebel auf den linken Fahrbügel und befestigen Sie den Kupplungshebel mit der Schraube (21) und der Hutmutter (22) am Fahrbügel (siehe Abb.18).
 11. Stellen die richtige Länge mit Hilfe der Verstellung (siehe Abb.17/A) wie folgt ein: Bei gedrücktem Kupplungshebel muss der Keilriemen so gespannt sein, dass sich die Hacksterne drehen, bei gelöstem Kupplungshebel dürfen sich die Hacksterne nicht bewegen. Anschließend die beiden Muttern gegeneinander festziehen.
 12. Zum Montieren des Gashebels lösen Sie zunächst die Verschraubung am Gashebel. Befestigen Sie den Gashebel am rechten Fahrbügel (5) (Abb. 19).

6. Vor Inbetriebnahme

Achtung! Bei Erstbetriebnahme muss Motorenöl (ca.0,6l) und Kraftstoff eingefüllt werden.

- Kraftstoff- und Motorenölstand prüfen, eventuell nachfüllen
- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze befestigt ist
- Die unmittelbare Umgebung der Motorhacke begutachten

7. Betrieb

- Tiefenanschlag (4) auf richtige Höhe einstellen und mit Splint sichern.
- Transportrad nach oben schwenken und darauf achten, dass der Bolzen der Rasterung in der Aufnahme nach vorne eingerastet ist.
- Benzinhahn (Abb.1/Pos.A) auf „ON“ stellen.
- Starterhebel nach unten auf Stellung Choke stellen, (Abb. 19/Pos.A).
- Start-Seilzug leicht bis zum Widerstand ziehen, dann kräftig durchziehen. Wenn der Motor nicht gleich läuft, den Startvorgang wiederholen.
- Starthebel Stellungen in der Mitte (Abb.19/Pos.B) = Arbeitsstellungen (Motorlauf: langsam/schnell)

- Starthebel Stellung (Abb.19/Pos.C) = Motorstop
- Je nach Körpergröße können Sie den kompl. Halter fuer Fahrbuegel nach oben stellen. Dazu die Schrauben (Abb.14/Pos.A) lösen, Konsole einstellen und Schrauben wieder festziehen.
- Um die Hacksterne in Betrieb zu setzen, den Kupplungsgriff (8) nach unten gedrückt halten. Nach loslassen vom Kupplungsgriff bleiben die Hacksterne stehen (falls diese nicht stehen bleiben sollten, Kupplungsseil nachstellen).

8. Technische Daten

Motor:	4-Takt, 163 ccm
Motorleistung:	3,3 kW/ 4,5 PS
Arbeitsdrehzahl Motor:	3200 min ⁻¹
Arbeitsbreite:	36 cm
Hackmesser Ø:	26 cm
Vorwärtsgang:	1
Startsystem:	Reversierstarteinrichtung
Kraftstoff:	Normalbenzin bleifrei
Motoröl:	ca.0,6l (10W30)
Tankinhalt:	ca.2,3 l
Vibration ahv:	6,1 m/s ²
Gewicht:	34 kg
Zündkerze:	F7 TC

9. Wartung

- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feine Bürste oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung der Kunststoffteile keine ätzenden Mittel.
- Das Benzin ist bei längerem Nichtgebrauch aus der Motorhacke zu entfernen.

Achtung: Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an ihren autorisierten Fachhändler:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen.
- Wenn der Motor überlastet scheint, oder Fehlzündungen hat.

9.1 Luftfilter warten

- Luftfilter vor jedem Gebrauch prüfen, reinigen, wenn nötig tauschen.
- Öffnen Sie die Schrauben des Luftfilterdeckels (Abb.20) und nehmen Sie diesen ab (Abb.21).
- Entnehmen Sie das Filterelement (Abb.22).

- Zum Reinigen des Elementes dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Das Element durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.2 Zündkerze warten

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.23) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze (Abb.23/Pos.A) mit dem beiliegendem Zündkerzenschlüssel.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.3 Ölwechsel/ Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

- Nur Motoröl (10W30) verwenden.
- Ölmesstab (Abb.24 / Pos.A) herausnehmen.
- Ölablassschraube (Abb.24 / Pos.B) öffnen und warmes Motoröl in einen Auffangbehälter ablassen.
- Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube schließen.
- Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes (Abb.25/H) einfüllen (ca. 0,6l).
- Achtung Ölmesstab zum Ölstandprüfen nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken (H = Max. / L = Min.).
- Das Altöl muss ordentlich entsorgt werden.

9.4 Einstellen der Bowdenzüge

In der Arbeitsstellung soll der Kupplungshebel mit geringem Kraftaufwand bis zum Schubbügel hinabgedrückt werden können. Wenn der Bowdenzug dabei zu straff gespannt ist, muss dieser länger eingestellt werden. Dazu lösen Sie die Kontermutter gegenüber dem Hauptseilzug, verlängern die Schraubenverbindung und ziehen anschließend die Kontermutter wieder fest (siehe Abb.17/A).

Falls die Hacksterne nicht mehr rotieren, muss die Schraubenverbindung (analog wie vorher beschrieben) verkürzt werden.

9.5 Getriebe der Motorhacke

Der Antrieb des Getriebes erfolgt über einen Keilriemen. Das Getriebe kann gegebenenfalls repariert werden. Wenden Sie sich hierfür an den Kundendienst.

10. Lagerung

Entleeren Sie den Kraftstofftank bevor Sie das Gerät für längere Zeit außer Betrieb nehmen. Reinigen Sie das Gerät und benetzen Sie alle Metallteile mit einem dünnen Ölfilm, zum Schutz vor Verrostung. Lagern Sie das Gerät in einem sauberen und trockenen Raum.

11. Entsorgung

Achtung!

Die Motorhacke und deren Zubehör bestehen aus verschiedenem Material, wie z.B. Metall und Kunststoffe.

Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

12. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

D**13.Fehlersuchplan**

Warnhinweis: Zuerst den Motor abschalten und das Zündkabel ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

Warnhinweis: Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursachen	Behebung
Unruhiger Lauf, starkes Vibrieren des Gerätes	- Schrauben lose - Zündkerze defekt	- Schrauben prüfen - Zündkerze erneuern
Motor läuft nicht	- Gashebel falsche Stellung - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer - Benzinhahn geschlossen	- Einstellung prüfen - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen - Benzinhahn öffnen
Motor läuft unruhig	- Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschmutzt, defekt	- Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen, erneuern
Antriebskraft lässt nach	- Kuplungsspiel zu groß - Keilriemen lose	- Kupplungsseil einstellen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen
Motor kann nicht gestartet werden oder stirbt nach kurzer Zeit ab	- Zündkerze verrußt - kein Kraftstoff	- Zündkerze reinigen, bzw. tauschen Elektrodenabstand 0,6 mm - Kraftstoff nachfüllen

Packaging:

The unit is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system.

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage.

- Read the operating instructions carefully and comply with them. It is important to consult these instructions in order to acquaint yourself with the unit, its proper use and safety regulations.
- Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times.
- If you give the equipment to any other person, give them these operating instructions as well.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions.

1. General safety instructions

The general safety instructions and explanations of the information signs on the unit are set out in the enclosed booklet.

2. Machine layout and items supplied (Fig. 1-3)

- 1 Holder for steering handle
- 2 Transport wheel with holder
- 3 Engine / gear unit
- 4 Depth stop
- 5 Steering handle – throttle lever
- 6 Steering handle – clutch handle
- 7 Reversing starter
- 8 Clutch handle
- 9 Bolts for spark plug wrench
- 10 Spark plug wrench
- 11 Safety split pin for depth stop
- 12 Resetting spring for transport wheel
- 13 Four screws size M6 x 30 for fastening the steering handle
- 14 Four screws size M6 x 20 for the steering handle holder
- 15 Four nuts size M6
- 16 Four washers with size 6 diameters
- 17 Four circlips with size 6 diameters
- 18 Four washers with size 6 diameters
- 19 Screw size M8 x 80

- 20 Nut size M8
- 21 Screw size M6 x 35
- 22 Wing nut size M6
- 23 Safety split pin for resetting spring
- 24 Open-ended spanner size 10/12
- 25 Open-ended spanner size 13/15

3. Intended use

The machine is designed for digging over beds and fields. Be sure to observe the restrictions in the additional safety instructions.

4. Environmental protection

- Dispose of soiled maintenance material and operating materials at the appropriate collection point.
- Recycle packaging material, metal and plastics.

5. Assembly (Fig. 4-20)

1. Place the engine/gear unit on its left side and then assemble the power cultivator as follows.
2. Insert the transport wheel holder in the mount on the drive unit (see Fig. 4).
3. Fasten the transport wheel holder with the help of the screw (19) and the nut (20) (see Fig. 5 and 6).
4. Tension the resetting spring between the engine unit and the transport wheel holder (2). To do so, first hang the hook on the spring in the hole on the inside of the gear unit in the hole provided. Then fit the eyelet on the spring onto the bolt notches on the transport wheel. Now insert the safety split pin (23) in the bolt hole provided on the transport wheel to secure the spring and ensure that it cannot slip off (Fig. 7-8).
5. Insert the depth stop in the opening at the back of the gear unit and fasten it with the safety split pin (11) at the working height you require (3 positions are available; when using for the first time we would recommend the middle position) (Fig. 9-10).
6. Stand the power cultivator upright and feed the Bowden wire for the clutch through the lower opening in the holder for the steering handles (Fig. 11).
7. Fit the holder for the steering handles to the engine unit and fasten with the screws (14), the circlip (17) and the washers (16) as shown in Fig. 12-14.
8. Then fit the steering handles through the openings on the holder for the steering handles and fasten with the screws (13), washers (18) and nuts (15) as shown in Fig. 15-16 .

GB

9. Feed the clutch cable through the holder for the steering handles and fasten the Bowden wire adjuster to the eyelet provided on the steering handle by unscrewing the upper lock nut and inserting the thread on the adjuster through the eyelet. Then attach the Bowden wire to the clutch lever.
10. Fit the clutch lever to the left-hand steering handle and fasten the clutch lever to the steering handle with the screw (21) and the wing nut (22) (see Fig.18).
1. Adjust to the right length with the help of the adjuster (see Fig. 17/A) as follows: When the clutch lever is pressed there must be sufficient tension in the V-belt for the star-type hoes to turn, whereas when the clutch lever is released the star-type hoes must not move. Then tighten the two nuts against each other.
12. To fit the throttle lever, first unscrew the screws on the throttle lever. Then attach the throttle lever to the right-hand steering handle (5) (Fig. 19).

6. Before starting the machine

Important! You must fill up with engine oil (approx. 0.6 l) and fuel before you can start the engine.

- Check the fuel and engine oil levels and refill or top up if required.
- Make sure that the ignition cable is secured to the spark plug.
- Check the area immediately around the power cultivator.

7. Operation

- Set the depth stop (4) to the desired depth and secure with the split pin.
- Swing the transport wheel up and make sure that the bolt is engaged in the notch in the mount at the front.
- Push the petrol choke (Fig. 1/Item A) to the "ON" position.
- Push the starter lever down to the "Choke" position (Fig. 19/Item A).
- Pull the start cable gently until you feel resistance, then pull vigorously. If the engine does not start up immediately, repeat the above steps.
- Move the starter lever to the position in the middle (Fig. 19/Item B) = working position (Engine speed: fast/slow).
- Starter lever position (Fig. 19/Item C) = stop engine.
- Depending on how tall you are you can adjust the complete holder for the steering handles to the top position. To do so, unscrew the screws (Fig. 14/Item A), adjust the bracket and

retighten the screws.

- To start the star-type hoes, press the clutch handle (8) down and hold in this position. Releasing the clutch handle brings the star-type hoes to a stop (if they do not stop, readjust the clutch cable).

8. Technical data

Engine:	4-stroke engine, 163 ccm
Engine rating:	3.3 kW / 4.5 hp
Engine working speed:	3200 rpm
Working width:	36 cm
Hoe blade diameter:	26 cm
Forward gear:	1
Starting system:	Reversing starter
Fuel:	Regular unleaded petrol
Engine oil:	approx. 0.6 l (10W30)
Tank capacity:	approx. 2.3 l
Vibration ahv:	6.1 m/s ²
Weight:	34 kg
Spark plug:	F7 TC

9. Maintenance

- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best carried out with a fine brush or a cloth.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.
- Take the petrol out of the power cultivator if you do not intend to use the cultivator for a lengthy period of time.

Please note: Switch off the unit immediately and contact an authorized dealer:

- In the event of unusual vibrations or noise.
- If the engine appears to be overloaded or misfires.

9.1 Air filter maintenance

- Check and clean the air filter before every use, and replace it if necessary.
- Undo the screw on the air filter cover (Fig. 20) and remove the cover (Fig. 21).
- Remove the filter element (Fig. 22).
- Do not use abrasive cleaning agents or petrol to clean the element.
- Clean the element by tapping it on a flat surface.
- Assemble in reverse order.

9.2 Spark plug maintenance

Check the spark plug for dirt and grime after 10 hours of operation and if necessary clean it with a copper wire brush. Thereafter service the spark plug after every 50 hours of operation.

- Pull off the spark plug boot (Fig. 23) with a twist.
- Remove the spark plug (Fig. 23/Item A) with the supplied spark plug wrench.
- Assemble in reverse order.

9.3 Changing the oil and checking the oil level (before using the machine)

The motor oil is best changed when the motor is at working temperature.

- Use only engine oil (10W30).
- Take out the dip stick (Fig. 24 / Item A).
- Open the drain screw (Fig. 24 / Item B) and allow the warm oil to drain into a drip tray.
- Close the drain screw again when all the waste oil has been drained.
- Fill up with engine oil as far as the top mark on the dip stick (Fig. 25/H) (approx. 0.6 l).
- Important: Do not screw the dip stick when you check the oil level, simply insert it as far as the thread (H = Max. / L = Min.).
- Dispose of the waste oil properly.

9.4 Adjusting the Bowden wires

In the working setting it should be possible to push the clutch lever up to the push bar without this requiring much effort. If the Bowden wire is too taut for this, it must be extended. To do this, undo the lock nut opposite the main cable, extend the screw connector and then tighten the lock nut again (see Fig. 17/A). If the star-type hoes no longer rotate then the screw connector will have to be shortened again (as described above).

9.5 Power cultivator gearing

The gear unit is driven by a V-belt. The gear unit can be repaired if this should become necessary. If repairs are necessary, please contact our customer service center.

10. Storage

Empty the fuel tank before you decommission the unit for a lengthy period of time. Clean the unit and coat all the metal parts with a thin film of oil to prevent them rusting.

Store the unit in a clean, dry room.

11. Waste disposal**Important!**

The power cultivator and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic.

Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

12. Ordering spare parts

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of machine
- Article number of the machine
- ID number of the machine
- Number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.iscgmbh.info

GB**13. Troubleshooting guide**

Warning: Switch off the engine and pull out the ignition cable before making any checks or adjustments.

Warning: If, after making an adjustment or repair to the engine, you let it run for a few minutes, remember that the exhaust and other parts will get hot. Do not touch these parts as these may burn you.

Fault	Possible causes	Remedy
The unit does not operate smoothly and vibrates intensively	- Bolts loose - Spark plug defective	- Check bolts - Replace spark plug
The engine does not start	- Throttle lever in wrong position - Spark plug defective - Fuel tank empty - Petrol cock closed	- Check setting - Replace spark plug - Top up fuel - Open petrol cock
Engine does not run smoothly	- Air filter dirty - Spark plug soiled or defective	- Clean the air filter - Clean or replace the spark plug
Drive power falls	- Clutch play too large - V-belt loose	- Adjust clutch cable - Contact authorized customer service
The engine will not start or dies after a short period of time	- Spark plug foul - No fuel	- Clean or replace spark plug (electrode spacing 0.6 mm) - Top up fuel

Emballage :

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages :

- Veuillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi.

1. Consignes de sécurité générales

Vous trouverez des prescriptions de sécurité générales et l'explication des plaques signalétiques qui se trouvent sur l'appareil dans le livret joint à la machine.

2. Conception et étendue de la livraison (fig. 1-3)

- 1 fixation de l'anse
- 2 roue de transport avec support
- 3 unité moteur/de transmission
- 4 butée de profondeur
- 5 anse - accélérateur
- 6 anse - poignée d'accouplement
- 7 starter réversible
- 8 poignée d'accouplement
- 9 boulon pour clé à bougie
- 10 clé à bougie
- 11 goupille de sécurité pour la butée de profondeur
- 12 ressort de rappel pour la roue de transport
- 13 4x vis pour la fixation de l'anse M6x30
- 14 4x vis pour la fixation de l'anse M6x20
- 15 4x écrou M6
- 16 4x rondelles Ø6
- 17 4x circlip Ø6
- 18 4x disques grands Ø6
- 19 vis M8x80

- 20 écrou M8
- 21 vis M6x35
- 22 écrou borgne M6
- 23 goupille de sécurité pour ressort de rappel
- 24 clé à fourche 10/12
- 25 clé à fourche 13/15

3. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil sert à retourner le sol de plates-bandes et de champs. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité supplémentaires.

4. Protection de l'environnement

- Eliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet.
- Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

5. Montage (fig. 4-20)

1. Déposez l'unité moteur/de transmission sur la gauche et montez la motobèche comme suit
2. Enfichez le support de la roue de transport dans le logement sur l'unité d'entraînement (voir fig.4).
3. Fixez le support de la roue de transport à l'aide de la vis (19) et de l'écrou (20) (voir fig. 5 et 6).
4. Tendez le ressort de rappel entre l'unité moteur et le support de la roue de transport (2). Pour ce faire, pénétrez tout d'abord le crochet au ressort dans le perçage qui se trouve sur la face intérieure de l'engrenage dans le perçage prévu. Mettez ensuite la boucle du ressort dans la trame du boulon, sur la roue de transport. Empêchez à présent le ressort de glisser en introduisant la goupille de sécurité (23) dans le perçage prévu à cet effet du boulon de la roue de transport (fig. 7-8).
5. Introduisez à présent la butée de profondeur dans l'ouverture arrière sur l'unité de transmission et fixez-la à l'aide de la goupille de sécurité (11) à la hauteur au-dessus du plateau vous convenant pour ce travail (3 positions disponibles, au début, nous recommandons la position du milieu) (fig. 9-10).
6. Mettez à présent la motobèche debout et enfichez le câble sous gaine de l'accouplement dans l'orifice inférieur au niveau du support de l'anse (fig. 11).
7. Enfichez le support de l'anse sur l'unité moteur et fixez-le avec les vis (14), le circlip (17) et les rondelles (16) comme indiqué dans les fig. 12 à

F

- 14.
8. Enfichez à présent l'anse dans les ouvertures du support d'anse et fixez-le avec les vis (13), les rondelles (18) et écrous (15) comme indiqué dans les fig. 15 et 16.
9. Introduisez le câble d'accouplement dans le support d'anse et attachez le réglage de câble sous gaine à l'oeillet de l'anse prévue à cet effet en dévissant le contre-écrou supérieur et en insérant le filet du réglage dans l'oeillet. Pendez à présent le câble sous gaine sur le levier d'accouplement.
10. Enfichez le levier d'accouplement sur l'anse de gauche et attachez le levier d'accouplement avec la vis (21) et l'écrou borgne (22) sur l'anse (voir fig.18).
11. Réglez la bonne longueur à l'aide du réglage (voir fig. 17/A) comme suit : Lorsque le levier d'accouplement est enfoncé, la courroie trapézoïdale doit être assez tendue pour que les étoiles hacheuses tournent. Lorsque le levier d'accouplement est desserré, les étoiles ne doivent pas être en mouvement. Ensuite, serrez les deux écrous à fond l'une contre l'autre.
12. Pour monter l'accélérateur, desserrez tout d'abord le raccord vissé sur l'accélérateur. Fixez l'accélérateur sur l'anse de droite (5)(fig. 19).

- Position du levier de démarrage (fig.19/pos. C) = blocage du moteur
- En fonction de votre taille, vous pouvez placer le support complet de l'anse vers le haut. Pour ce faire, desserrez les vis (fig.14/pos. A), réglez la console et resserrez les vis à fond.
- Pour mettre les étoiles hacheuses en service, maintenez la poignée d'accouplement (8) appuyée vers le bas. Une fois la poignée d'accouplement relâchée, les étoiles hacheuses s'arrêtent (si elles ne s'arrêtent pas, rajuster le câble d'accouplement).

8. Caractéristiques techniques

Moteur :	4 temps, 163 cm3
Puissance du moteur :	3,3 KW/ 4,5 CV
Vitesse de travail du moteur :	3200 tr/mn
Largeur de travail :	36 cm
Couteau hacheur Ø :	26 cm
Marche avant :	1
Système de démarrage :	Dispositif de démarrage réversible
Carburant :	Essence normale sans plomb
Huile moteur :	env. 0,6l (10W30)
Contenance du réservoir :	env. 2,3 l
Vibration ahv :	6,1 m/s ²
Poids :	34 kg
Bougie d'allumage :	F7 TC

6. Avant la mise en service

Attention ! Lors de la première mise en service, il faut avoir fait le plein de lubrifiant pour moteur (env. 0,6l) et de carburant.

- Contrôler le niveau de carburant et d'huile de moteur, refaire éventuellement le plein
- Assurez-vous que le câble d'allumage est fixé à la bougie d'allumage
- Inspecter l'environnement direct de la motobèche

7. Fonctionnement

- Réglez la butée de profondeur (4) à la bonne hauteur et arrêtez-la avec la goupille fendue.
- Pivotez la roue de transport vers le haut et veillez à ce que le boulon de la trame soit bien encastré dans le logement vers l'avant.
- Mettre le robinet d'essence (fig.1/pos. A) sur « ON ».
- Mettre le levier démarreur vers le bas sur la position Etrangleur (fig. 19/pos. A).
- Tirez légèrement la commande Bowden de démarrage jusqu'à sentir une résistance, puis tirez-la à fond avec force. Si le moteur ne fonctionne pas immédiatement, recommencez le processus de démarrage.
- Positions du levier de démarrage au centre (fig.19/pos. B) = positions de travail (course du moteur : lente/rapide).

9. Maintenance

- Il faut régulièrement éliminer la poussière et les encrassements de la machine. Le nettoyage doit être réalisé de préférence avec une fine brosse ou à l'aide d'un chiffon.
- N'utilisez pas de produit corrosif pour nettoyer les pièces en matières plastiques.
- Retirez l'essence de la motobèche lorsqu'elle reste longtemps sans être employée.

Attention : Arrêtez immédiatement l'appareil et faite appel à votre distributeur autorisé :

- En cas de vibrations ou de bruits inhabituels.
- Lorsque le moteur semble être surchargé ou qu'il présente des défauts d'allumage.

9.1 Maintenance du filtre à air

- Contrôlez le filtre à air avant chaque emploi, au besoin, remplacez-le.
- Ouvrez les vis du couvercle du filtre à air (fig. 20) et retirez-le (fig. 21).

- Retirez la cartouche filtrante (fig. 22).
- Pour le nettoyage de l'élément, n'utilisez pas de nettoyant corrosif ni d'essence.
- Nettoyez l'élément en le tapotant sur une surface plane.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

9.2 Maintenance des bougies d'allumage

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

- Retirez la cosse de bougie d'allumage (fig. 23) d'un mouvement rotatif.
- Retirez la bougie d'allumage (fig. 23/pos. A) avec la clé à bougie ci-jointe.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

9.3 Vidange d'huile / contrôle du niveau d'huile (avant chaque utilisation)

Le changement d'huile du moteur doit se faire lorsque le moteur est à température de service.

- Utilisez exclusivement de l'huile pour moteur (10W30).
- Retirez la jauge de niveau d'huile (fig. 24 / pos. A).
- Ouvrez le bouchon de vidange d'huile (fig. 24 / pos. B) et faites couler l'huile pour moteur chaude dans un récipient collecteur.
- Lorsque la vieille huile s'est écoulée, fermez le bouchon de vidange d'huile.
- Remplissez d'huile pour moteur jusqu'au repère supérieur de la jauge de niveau d'huile (fig. 25/H) (env. 0,6l).
- Attention, ne vissez pas la jauge de niveau d'huile pour vérifier le niveau d'huile, mais introduisez-la uniquement jusqu'au filet (H = maxi. / L = mini.).
- Il faut éliminer convenablement l'huile usée.

9.4 Réglage du câble sous gaine

Dans sa position de travail, il doit être possible d'appuyer sur le levier d'accouplement jusqu'au guidon sans grand effort. Si le câble sous gaine est alors trop tendu, il faut le régler pour lui donner plus de longueur. Pour ce faire, desserrez le contre-écrou face au câble de transmission principal, rallongez l'assemblage par vis et resserrez ensuite le contre-écrou (voir fig. 17/A). Si les étoiles hacheuses ne tournent plus, il faut raccourcir l'assemblage par vis (de façon analogue à ce qui a été décrit auparavant).

9.5 Transmission de la motobèche

L'entraînement de l'engrenage se fait via une courroie trapézoïdale. Il est également possible de réparer la transmission. Veuillez à ce propos vous adresser à votre service après-vente.

10. Stockage

Videz le réservoir de carburant avant de mettre l'appareil hors service pendant une période prolongée. Nettoyez l'appareil et humectez toutes les pièces métalliques d'un fin film d'huile le protégeant contre la rouille.

Stockez l'appareil dans une salle propre et sèche.

11. Mise au rebut

Attention !

Les taille-haies et leurs accessoires sont composés de divers matériaux, comme des métaux et matières plastiques.

Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

12. Commande de pièces de rechange

Indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.iscgmhb.info

F**13. Plan de recherche des erreurs**

Avertissement : mettez tout d'abord le moteur hors circuit et retirez le câble d'allumage avant toute inspection ou ajustement.

Avertissement : si après un ajustement ou une réparation, le moteur a tourné quelques minutes, pensez au fait que le pot d'échappement les autres pièces sont chaudes. Donc, ne les touchez pas afin d'éviter des brûlures.

Dérangement	Causes probables	Dépannage
Course irrégulière, fortes vibrations de l'appareil	- vis desserrées - bougie d'allumage défectueuse	- contrôlez les vis - remplacez la bougie d'allumage
Moteur ne démarre pas	- mauvaise position de l'accélérateur - bougie d'allumage défectueuse - réservoir à essence vide - robinet d'essence fermé	- contrôler le réglage - remplacez la bougie d'allumage - remplissez de carburant - ouvrez le robinet d'essence
Le moteur fonctionne irrégulièrement	- filtre à air encrassé - bougie d'allumage encrassée, défectueuse	- nettoyez le filtre à air - nettoyez la bougie d'allumage, la remplacer
La force motrice diminue	- jeu de l'accouplement trop grand - courroie trapézoïdale lâche	- régler le câble d'accouplement - demander à un service après-vente autorisé
Le moteur ne peut pas démarrer ou meurt au bout d'un bref laps de temps	- bougie d'allumage encrassée - panne de carburant	- nettoyez la bougie d'allumage, ou changez la distance entre électrodes 0,6 mm - remplissez de carburant

Verpakking:

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht.

Bij het gebruik van materieel en toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen:

- Lees deze handleiding zorgvuldig en leef de aanwijzingen ervan na. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.
- Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden.
- Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding.

1. Algemene veiligheidsvoorschriften

De algemene veiligheidsvoorschriften en de verklaring van de aanwijzingsborden op de machine vindt u terug in de bijgaande brochure.

2. Overzicht van de opbouw en omvang van de levering (fig. 1-3)

- 1 Houder voor rijbeugel
- 2 Transportwiel met houder
- 3 Motor-/transmissie-unit
- 4 Diepteaanslag
- 5 Rijbeugel - gashendel
- 6 Rijbeugel - koppelingsgreep
- 7 Omkeerstarter
- 8 Koppelingsgreep
- 9 Bout voor bogiesleutel
- 10 Bogiesleutel
- 11 Borgsplitpen voor diepteaanslag
- 12 Terughaalveer voor transportwiel
- 13 4 schroeven voor het vastmaken van de rijbeugel M6x30
- 14 4 schroeven voor het vastmaken van de rijbeugel M6x20
- 15 4 moeren M6
- 16 4 sluitringen Ø6
- 17 4 borgringen Ø6

- 18 4 sluitringen, groot Ø6
- 19 Schroef M8x80
- 20 Moer M8
- 21 Schroef M6x35
- 22 Dopmoer M6
- 23 Borgsplitpen voor terughaalveer
- 24 Platte open sleutel van 10/12
- 25 Platte open sleutel van 13/15

3. Reglementair gebruik

De machine is geschikt voor het omspitten van perken en akkers. Gelieve zeker de beperkingen in de bijkomende veiligheidsinstructies in acht te nemen.

4. Milieubescherming

- Vervuild onderhoudsmateriaal, afgewerkte oliën, vetten enz. naar een inzamelplaats brengen die daarvoor is voorzien.
- Verpakkingsmateriaal, metaal en kunststof laten recycleren.

5. Montage (fig. 4 -20)

1. Leg de motor-/transmissie-unit op de linker zijde en monteer de motorhakfrees als volgt
2. Steek de transportwielhouder de opname aan de aandrijfeenheid in (zie fig. 4)
3. Maak de transportwielhouder vast m.b.v. de schroef (19) en de moer (20) (zie fig. 5 en 6)
4. Span de terughaalveer tussen motoreenheid en transportwielhouder (2). Haak eerst de haak aan de veer in het boorgat aan de binnenkant van de transmissie in het ervoor voorzien boorgat vast. Breng daarna het oog van de veer op het arrêt van de bout op het transportwiel aan. Borg dan de veer tegen wegglijden door de borgsplitpen (23) het ervoor voorzien boorgat van de bout op het transportwiel in te steken (fig. 7-8).
5. Breng dan de diepteaanslag aan in de achterste opening op de transmissie-unit en zet hem vast d.m.v. de borgsplitpen (11) in de geschikte werkhogte (er zijn 3 standen beschikbaar, gebruik de tussenstand om te beginnen) (fig. 9-10).
6. Zet dan de motorhakfrees overeind en schuif de bowdenkabel van de koppeling doorheen de onderste opening op de houder voor de rijbeugel (fig. 11).
7. Steek de houder voor de rijbeugel de motoreenheid op en maak die vast m.b.v. de schroeven (14), de borgring (17) en de sluitringen (16) zoals getoond in fig. 12-14.
8. Steek dan de rijbeugels doorheen de openingen op de rijbeugelhouder en maak ze vast d.m.v. de schroeven (13), sluitringen (18) en moeren

NL

- (15) zoals voorgesteld in fig. 15-16.
9. Schuif de koppelingkabel doorheen de rijbeugelhouder en maak de bowdenkabelverstelling vast op het ervoor voorzien oog op de rijbeugel door de bovenste contramoer af te schroeven en de schroefdraad van de verstelling doorheen het oog steken. Haak dan de bowdenkabel op de koppelingshendel vast.
 10. Steek de koppelingshendel de linker rijbeugel op en maak de koppelingshendel op de rijbeugel vast d.m.v. de schroef (21) en de dopmoer (22) (zie fig. 18).
 11. Stel de juiste lengte met behulp van de verstelling (zie fig. 17/A) als volgt af: Bij ingedrukte koppelingshendel moet de v-snaar gespannen zijn zodat de haksterren draaien; bij losgelaten koppelingshendel mogen de haksterren niet bewegen. Daarna haalt u de beide moeren tegen elkaar aan.
 12. Om de gashendel te monteren draait u eerst de schroefverbinding op de gashendel los. Maak de gashendel aan de rechter rijbeugel vast (5) (fig. 19).

6. Vóór inbedrijfstelling

Let op! Voor de eerste inbedrijfstelling dient u motorolie ($\pm 0,6$ l) en brandstof in te gieten.

- Brandstof- en motoroliepeil controleren, indien nodig navullen.
- Vergewis u er zich van dat de ontstekingskabel goed vastzit op de bougie.
- De onmiddellijke omgeving van de motorhakfrees in oogschijn nemen.

7. Gebruik

- Stel de diepteaanslag (4) op de juiste hoogte af en borg hem d.m.v. de pen.
- Transportwiel omhoogzwenken en erop letten dat de bout van het arrêt in de opname naar voren is vastgeklikt.
- Benzinekraan (fig. 1, pos. A) naar de stand „ON“ draaien.
- Starterhendel omlaag naar de stand CHOKE brengen (fig. 19, pos. A).
- Trek de startkabel lichtjes tot uw tegenstand voelt, dan flink doorhalen. Indien de motor niet meteen aanslaat, herhaalt u de startpoging.
- Starthendelstanden in het midden (fig. 19, pos. B) = werkstanden (motor draait traag/snel)
- Starthendelstand (fig. 10, pos. C) = motor stop
- Naargelang de lichaamslengte kan u de volledige houder voor rijbeugel omhoog verplaatsen. Te dien einde draait u de schroeven (fig. 14, pos. A) los, stelt u de console op de juiste hoogte af en haalt u de schroeven terug aan.
- Teneinde de haksterren in werking te zetten de koppelingshendel (8) omlaag ingedrukt blijven

houden. Na het loslaten van de koppelingshendel blijven de haksterren stilstaan (mochten die niet stil blijven staan, koppelingkabel bijregelen).

8. Technische gegevens

Motor:	4-takt, 163 cm ³
Motorvermogen:	3,3 kW / 4,5 pk
Werktoerental motor:	3200 t/min
Werkbreedte:	36 cm
Hakmesdiameter	26 cm
Vooruitversnelling:	1
Startsysteem:	Omkeerstartinrichting
Brandstof:	Normale benzine loodvrij
Motorolie:	ca.0,6l (10W30)
Tankinhoud:	ca.2,3 l
Vibratie ahv:	6,1 m/s ²
Gewicht:	34 kg
Bougie:	F7 TC

9. Onderhoud

- Motorhakfrees regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt u best een fijne borstel of een doek.
- Gebruik voor het schoonmaken van de onderdelen van kunststof geen bijtende middelen.
- De benzine dient uit de motorhakfrees te worden verwijderd als u die vrij lang niet gebruikt.

Let op! Zet de machine meteen af en wendt u zich tot uw geautoriseerd servicestation:

- Als er zich ongewone trillingen of geluiden voordoen,
- Als de motor blijkbaar overbelast is of als u het overslaan van de ontsteking vaststelt.

9.1 Luchtfiler onderhouden

- Luchtfiler telkens voor gebruik controleren, reinigen, indien nodig vervangen.
- Draai de schroeven van het luchtfilerdeksel (fig. 20) los en verwijder het deksel (fig. 21).
- Verwijder het filterelement (fig. 22).
- Voor het schoonmaken van het filterelement mogen geen agressieve reinigingsmiddelen of benzine worden gebruikt.
- Het element schoonmaken door het op een plat vlak uit te kloppen.
- De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

9.2 Bougie onderhouden

Controleer de bougie voor het eerst na 10 bedrijfsuren op vervuiling en reinig hem, indien nodig, m.b.v. een koperdraadborstel. Daarna de bougie om de 50 bedrijfsuren onderhouden.

- Trek de bougiestekker (fig. 23) met een draaiende beweging eraf.
- Verwijder de bougie (fig. 23, pos. A) m.b.v. de bijgaande bougiesleutel.
- De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

9.3 Olie verversen/oliepeil controleren (telkens vóór gebruik)

Het is aan te bevelen de motorolie te verversen als de motor warm is.

- Enkel motorolie (10W30) gebruiken.
- Oliepeilstok (fig. 24, pos. A) uittrekken.
- Olieaftapplug (fig. 24, pos. B) opendraaien en de warme motorolie in een gepast opvangvat afdalen.
- Na uitlopen van de afgewerkte olie de olieaftapplug terug dichtdraaien.
- Verse motorolie ingieten tot het bovenste merk van de oliepeilstok is bereikt (fig. 25, pos. H) (ca. 0,6 liter).
- Let op! Om het oliepeil te controleren, de oliepeilstok niet indraaien maar enkel tot aan de schroefdraad erin steken (H = maximum / L = minimum).
- De afgewerkte olie dient naar behoren te worden verwijderd.

9.4 Afstellen van de bowdenkabels

In de werkstand moet de koppelingshendel met geringe lichamelijke inspanning tot aan de schuifbeugel omlaag kunnen worden gedrukt. Als de bowdenkabel daarbij te strak gespannen is, moet die langer worden ingesteld. Te dien einde draait u de contraoer aan de overkant van de hoofdkabel los, verlengt u de schroefverbinding en haalt u de contraoer terug aan (zie fig. 17, pos. A). Indien de haksterren niet meer draaien, dient u de schroefverbinding (analoog zoals eerder beschreven) korter te maken.

9.5 Transmissie van de motorhakfrees

De aandrijving van de transmissie gebeurt via een v-snaar. De transmissie kan, indien nodig, worden hersteld. Wendt u zich daarvoor tot de klantenservice.

10. Opbergen

Maak de brandstoftank leeg voordat u de machine voor een tijdje buiten werking zet. Maak de machine schoon en bevochtigt alle metalen onderdelen met

een dun laagje olie als bescherming tegen roesten. Bewaar de machine in een schone en droge ruimte.

11. Afvalbeheer

Let op!

De motorhakfrees en haar accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

12. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken de volgende gegevens te vermelden:

- type van het toestel
- artikelnummer van het toestel
- identnummer van het toestel
- wisselstuknummer van het benodigde stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.iscgbmh.info.

NL**13 Foutopsporing**

Waarschuwing: eerst de motor afzetten en de ontstekingskabel aftrekken voordat onderhouds- of justeerwerkzaamheden worden uitgevoerd.

Waarschuwing: als de motor na een justering of herstelling enkele minuten gedraaid heeft, denk eraan dat de uitlaat en andere onderdelen warm zijn. Dus niet aanraken om brandwonden te voorkomen.

Storing	Mogelijke oorzaken	Verhelpen
Machine loopt onrustig of vibreert hevig	- Schroeven los - Bougie defect	- Schroeven controleren - Bougie vervangen
Motor draait niet	- Gashendel in verkeerde stand - Bougie defect - Brandstoftank leeg - Benzinekraan dicht	- Afstelling controleren - Bougie vervangen - Brandstof ingieten - Benzinekraan opendraaien
Motor draait onregelmatig	- Luchtfilter vervuild - Bougie vervuild, defect	- Luchtfilter schoonmaken - Bougie reinigen, vervangen
Aandrijfvermogen gaat achteruit	- Koppelingsspel te groot - V-snaar los	- Koppelingskabel afstellen - Naar de geautoriseerde klantenservice gaan
Motor kan niet worden gestart of slaat na korte tijd af	- Bougie zit vol roet - Geen brandstof	- Bougie schoonmaken of vervangen, elektrodenafstand 0,6 mm - Brandstof bijvullen

Imballaggio:

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni:

- Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.
- Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento.
- Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio!

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni.

1. Norme generali di sicurezza

Per le norme generali di sicurezza e per la spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio si veda l'opuscolo allegato.

2. Struttura generale ed elementi forniti (Fig. 1-3)

- 1 Supporto del manubrio di guida
- 2 Ruota di avanzamento con supporto
- 3 Unità motore/ingranaggi
- 4 Asta di profondità
- 5 Manubrio di guida - leva dell'acceleratore
- 6 Manubrio di guida - impugnatura della frizione
- 7 Avviatore autoavvolgente
- 8 Impugnatura della frizione
- 9 Bullone per chiave della candela di accensione
- 10 Chiave della candela di accensione
- 11 Copiglia di sicurezza per l'asta di profondità
- 12 Molla di richiamo per la ruota d'avanzamento
- 13 4 viti per il fissaggio del manubrio di guida M6x30
- 14 4 viti per il supporto del manubrio di guida M6x20
- 15 4 dadi M6
- 16 4 rosette Ø 6
- 17 4 anelli di sicurezza Ø 6
- 18 4 rosette grandi Ø 6

- 19 Vite M8x80
- 20 Dado M8
- 21 Vite M6x35
- 22 Dado cieco M6
- 23 Copiglia di sicurezza per molla di richiamo
- 24 Chiave fissa 10/12
- 25 Chiave fissa 13/15

3. Uso corretto

L'apparecchio è adatto per zappare orti e giardini. Osservate attentamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza supplementari.

4. Protezione ambientale

- Consegnate ad un apposito punto di raccolta il materiale sporco risultante dalla manutenzione e i mezzi di esercizio.
- Portate il materiale di imballaggio, i metalli e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

5. Montaggio (Fig. 4-20)

1. Appoggiate a terra l'unità motore/ingranaggi sul lato sinistro e montate la motozappa nel modo seguente.
2. Inserite il supporto della ruota d'avanzamento nella sede sull'unità di azionamento (vedi Fig. 4)
3. Fissate il supporto della ruota d'avanzamento servendovi della vite (19) e del dado (20) (vedi Fig. 5 e 6)
4. Tendetevi la molla di richiamo tra l'unità motore e il supporto della ruota d'avanzamento (2). A tal fine agganciate per prima cosa il gancio della molla nel foro previsto sul lato interno dell'ingranaggio. Inserite quindi l'occhiello della molla nell'aggancio del bullone sulla ruota di avanzamento. Per evitare che la molla fuoriesca inserite la copiglia di sicurezza (23) nell'apposito foro del bullone sulla ruota d'avanzamento (Fig. 7-8)
5. Inserite ora l'asta di profondità nell'apertura posteriore dell'unità ingranaggi e fissatela con la copiglia di sicurezza (11) all'altezza di lavoro per voi più adatta (avete a disposizione 3 posizioni, all'inizio vi consigliamo quella intermedia) (Fig. 9-10).
6. Sollevate ora la motozappa e fate passare il cavo flessibile della frizione attraverso l'apertura inferiore del supporto del manubrio di guida (Fig. 11).
7. Inserite il supporto del manubrio di guida sull'unità motore e fissatelo con le viti (14), l'anello di sicurezza (17) e le rosette (16) come mostrato nelle Fig. 12-14.
8. Inserite ora il manubrio di guida nelle aperture



del rispettivo supporto e fissatelo con le viti (13), le rosette (18) e i dadi (15) come mostrato nelle Fig. 15-16.

9. Fate scorrere la fune della frizione attraverso il supporto del manubrio di guida e fissate la regolazione del cavo flessibile all'apposito occhiello del manubrio di guida svitando il controdado superiore e inserendo il filetto della regolazione nell'occhiello. Agganciate quindi il cavo flessibile alla leva della frizione.
10. Inserite la leva della frizione sul manubrio di guida sinistro e fissatela ad esso con la vite (21) e il dado cieco (22) (vedi Fig. 18).
11. Impostate la lunghezza giusta servendovi della regolazione (vedi Fig. 17/A) nel modo seguente. Con la leva della frizione premuta, la cinghia trapezoidale deve essere tesa in modo tale che le frese girino; se la leva della frizione non è premuta le frese non devono muoversi. Serrate poi entrambi i dadi in senso opposto l'uno all'altro.
12. Per montare la leva dell'acceleratore allentate per prima cosa il collegamento a vite su quest'ultima. Fissate la leva dell'acceleratore sul lato destro del manubrio di guida (5) (Fig. 19).

6. Prima della messa in esercizio

Attenzione! Alla prima messa in esercizio si deve riempire di olio per motori (ca. 0,6 l) e di carburante.

- Controllate il livello del carburante e dell'olio per motore, se necessario rabboccateli.
- Accertatevi che il cavo di accensione sia collegato alla candela
- Controllate le dirette vicinanze della motozappa

7. Esercizio

- Regolate l'asta di profondità (4) alla giusta altezza e assicuratela con la copiglia.
- Ribaltate la ruota d'avanzamento verso l'alto e assicuratevi che il bullone di aggancio sia scattato in avanti nella sede.
- Posizionate il rubinetto della benzina (Fig. 1/Pos. A) su "ON".
- Posizionate la leva dell'accensione verso il basso sulla posizione "Choke" (Fig. 19/Pos. A).
- Tirate leggermente il cavo flessibile di avvio fino a percepire una resistenza, poi tiratelo con forza. Se il motore non si avvia subito, ripetete il processo di avviamento.
- Leva di accensione nelle posizioni centrali (Fig. 19/B) = posizioni di lavoro (motore in funzione: regime lento/veloce)
- Leva di accensione in posizione C (Fig.19/Pos. C) = arresto del motore
- A seconda della vostra statura potete spostare tutto il supporto del manubrio di guida verso l'alto. A tal fine allentate le viti (Fig. 14/Pos. A), regolate il sostegno e serrate di nuovo le viti.

26

- Per mettere in funzione le frese, mantenete l'impugnatura della frizione (8) premuta verso il basso. Una volta lasciata la presa sull'impugnatura della frizione le frese si arrestano (nel caso in cui non si dovessero arrestare, regolate nuovamente il cavo della frizione).

8. Caratteristiche tecniche

Motore:	a 4 tempi, 163 ccm
Potenza del motore:	3,3 kW / 4,5 PS
Numero di giri del motore:	3200 min ⁻¹
Larghezza di lavoro:	36 cm
Lame Ø:	26 cm
Marcia in avanti:	1
Sistema di avvio:	dispositivo di avvio a strappo
Carburante:	benzina normale senza piombo
Olio del motore:	ca.0,6l (10W30)
Volume del serbatoio:	ca. 2,3 l
Vibrazioni ahv:	6,1 m/s ²
Peso:	34 kg
Candela di accensione:	F7 TC

9. Manutenzione

- L'utensile deve essere pulito regolarmente dalla polvere e dallo sporco. È consigliabile eseguire la pulizia con una spazzola fine o con un panno.
- Non usate sostanze caustiche per la pulizia delle parti in plastica.
- Svuotate la benzina dalla motozappa se non viene usata per un certo periodo di tempo.

Attenzione Spegnete immediatamente l'apparecchio e rivolgetevi al vostro rivenditore autorizzato:

- in caso di vibrazioni o di rumori insoliti;
- se il motore sembra sottoposto a sovraccarico o non si accende ripetutamente.

9.1 Manutenzione del filtro dell'aria

- Prima di usare l'apparecchio pulite o, se necessario, sostituite il filtro dell'aria ogni volta.
- Allentate le viti del coperchio del filtro dell'aria (Fig. 20) e toglietelo (Fig. 21).
- Togliete l'elemento filtrante (Fig. 22)
- Non utilizzate detergenti aggressivi o benzina per la pulizia dell'elemento.
- Pulite l'elemento dando dei leggeri colpi su una superficie piana.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.



9.2 Manutenzione della candela di accensione

Controllate per la prima volta dopo 10 ore di esercizio che la candela di accensione non sia sporca e pulitela eventualmente con una spazzola a setole di rame. Successivamente provvedete alla manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

- Sfilate il connettore della candela (Fig. 23) con un movimento rotatorio.
- Togliete la candela di accensione (Fig. 23/Pos. A) facendo uso dell'apposita chiave in dotazione.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

9.3 Cambio dell'olio/controllo del livello (prima di ogni utilizzo)

Il cambio dell'olio dovrebbe essere eseguito a motore caldo.

- Usate solo olio per motore (10W30).
- Togliete l'astina per la misurazione dell'olio (Fig. 24/Pos. A).
- Aprite il tappo a vite di scarico dell'olio (Fig. 24/Pos. B) e fate defluire l'olio caldo del motore in un recipiente di raccolta.
- Dopo lo scarico del vecchio olio chiudete il tappo a vite.
- Rabboccate l'olio per motore fino alla tacca superiore dell'astina dell'olio (Fig. 25/H) (ca. 0,6 l).
- Attenzione: per il controllo del livello dell'olio non avvitate l'astina per la misurazione dell'olio, ma inseritela solo fino al filetto (H= max. / L= min.).
- L'olio vecchio deve essere smaltito in modo corretto.

9.4 Regolazione dei cavi flessibili

Nella posizione di lavoro la leva della frizione deve potere essere premuta con poca forza fino all'impugnatura. Se facendo ciò il cavo flessibile è teso eccessivamente, esso deve venire allungato. A tal fine allentate il controdado opposto al cavo flessibile principale, allungate il collegamento a vite e poi serrate nuovamente il controdado (vedi Fig. 17/A). Se le frese smettono di ruotare si deve accorciare il collegamento a vite (in modo analogo a quanto descritto in precedenza).

9.5 Ingranaggi della motozappa

L'azionamento degli ingranaggi avviene tramite una cinghia trapezoidale. Gli ingranaggi possono venire eventualmente riparati. A tal scopo rivolgetevi al servizio di assistenza.

10. Conservazione

Se l'apparecchio non viene usato per un tempo piuttosto lungo svuotate il serbatoio del carburante. Pulite l'apparecchio e applicate su tutte le parti in

metallo un sottile velo d'olio per proteggerlo dalla ruggine. Conservate l'apparecchio in un luogo pulito ed asciutto.

11. Smaltimento

Attenzione!

La motozappa e i suoi accessori sono di materiali diversi, per es. metalli e materie plastiche. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

12. Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- tipo di apparecchio
- numero di articolo dell'apparecchio
- numero di identificazione dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.iscgmbh.info



13. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Avvertenza: prima spegnete il motore e staccate il cavo di accensione e poi eseguite le ispezioni o le regolazioni.

Avvertenza: se dopo una regolazione o riparazione il motore ha funzionato per alcuni minuti, ricordatevi che lo scappamento e altre parti sono molto calde. Quindi non toccatele per evitare delle ustioni.

Anomalia	Possibili cause	Soluzione
Movimento irregolare, forti vibrazioni dell'apparecchio	- Viti allentate - Candela difettosa	- Controllate le viti - Sostituite la candela
Il motore non funziona	- Posizione sbagliata della leva dell'acceleratore - Candela difettosa - Serbatoio del carburante vuoto - Rubinetto della benzina chiuso	- Controllate l'impostazione - Sostituite la candela - Riempite di carburante. - Aprite il rubinetto della benzina
Il motore funziona in modo irregolare	- Filtro dell'aria sporco - Candela sporca, difettosa	- Pulite il filtro dell'aria - Pulite la candela, sostituirla
La forza motrice diminuisce	- Il gioco della frizione è troppo grande - Cinghia trapezoidale allentata	- Impostate correttamente il cavo della frizione - Consultate il servizio di assistenza autorizzato
Il motore non può essere avviato o si spegne dopo un breve periodo	- Candela di accensione sporca - Mancanza di carburante	- Pulite la candela di accensione o sostituirla, distanza elettrodi 0,6 mm. - Rabboccate il carburante

Emballage:

Maskinen er pakket ind for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan således genanvendes eller indleveres på genbrugsstation.

- 21 Skrue M6x35
- 22 Hættemøtrik M6
- 23 Sikringssplit til returfeder
- 24 Gaffelnøgle 10/12
- 25 Gaffelnøgle 13/15

Ved brug af arbejdsredskaber er der visse sikkerhedsforanstaltninger, som skal overholdes for at undgå skader på personer og materiel:

- Læs omhyggeligt betjeningsvejledningen igennem, og følg alle anvisninger. Brug betjeningsvejledningen som en grundlæggende hjælp til at gøre dig fortrolig med, hvordan maskinen anvendes korrekt med øje for sikkerheden.
- Opbevar vejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov.
- Husk at lade betjeningsvejledningen følge med maskinen, hvis du overdrager den til andre!

Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning tilsidesættes.

1. Generelle sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter og forklaring på oplysningsskiltene på maskinen fremgår af vedlagte hæfte.

2. Maskinoversigt og leveringsomfang (fig. 1-3)

- 1 Holder til forestang
- 2 Transporthjul med holder
- 3 Motor-/ gearenhed
- 4 Dybdestop
- 5 Forestang – gasregulator
- 6 Forestang – koblingsarm
- 7 Reverseringsstarter
- 8 Koblingsarm
- 9 Bolt til tændrørsnøgle
- 10 Tændrørsnøgle
- 11 Sikringsplit til dybdestop
- 12 Returfeder til transporthjul
- 13 4x skrue til fastgørelse af forestang M6x30
- 14 4x skrue til forestangholder M6x20
- 15 4x møtrik M6
- 16 4x skive Ø6
- 17 4x fjederring Ø6
- 18 4x skive stor Ø6
- 19 Skrue M8x80
- 20 Møtrik M8

3. Korrekt anvendelse

Maskinen er beregnet til omgravning af bede og større jordarealer. Det er vigtigt, at du følger begrænsningsdataene ifølge supplerende sikkerhedsanvisninger.

4. Miljøbeskyttelse

- Snavset materiale, som stammer fra vedligeholdelsesarbejde, og driftsstoffer, skal indleveres på miljødepot
- Emballage, metal og kunststoffer skal bortskaffes som genanvendeligt affald.

5. Samling (fig. 4-20)

1. Læg motor-/ gearenheden på den venstre side, og saml fræseren på følgende måde.
2. Stik transportholderhullet ind i holdeåbningen på drivenheden (se fig.4)
3. Fastgør transporthjulholderen med skruen (19) og møtrikken (20) (se fig.5 og 6)
4. Stram returfjedren mellem motorenhed og transporthjulholder (2). Sæt først krogn på fjedren ind i hullet på indersiden af gearkassen og ind i det dertil beregnede hul. Sæt herefter fjedrens øje ind i boltens fikshold på transporthjulet. For at fjedren ikke skal glide ned stikker du sikringsplitten (23) ind i boltens hul på transporthjulet (fig. 7-8).
5. Sæt nu dybdestoppet ind i den bageste åbning på gearenheden, og fastgør dybdestoppet med sikringsplitten (11) i en passende arbejdsøjde (du kan vælge mellem 3 positioner, i begyndelsen anbefales midterpositionen) (fig. 9-10).
6. Stil havefræseren op, og stik koblingens bowdenkabel ind gennem den nederste åbning på holderen til forestangen (fig.11).
7. Sæt holderen til forestangen på motorenheden, og fastgør den med skruerne (14), fjedringen (17) og skiverne (16), som vist på fig. 12-14.
8. Stik forestangen gennem åbningerne på holderen til forestangen, og fastgør med skruer (13), skiver (18) og møtrikker (15), som vist på fig. 15-16.
9. Før koblingskablet gennem holderen til forestangen, og fastgør bowdenkablets justeringsmekanisme til øjet på forestangen, idet du skruer den øverste kontramøtrik af og stikker gevindet på

DK/N

- justeringsmekanismen ind gennem øjet. Hægt nu bowdenkablet fast til koblingsarmen.
- Sæt koblingsarmen på den venstre forestang, og fastgør koblingsarmen til forestangen med skruer (21) og hættetræk (22) (se fig.18).
 - Indstil den rigtige længde ved hjælp af justeringsmekanismen (se fig.17/A) således: Når koblingsarmen trykkes ind, skal kileremmen være strammet så meget, at fræsehjulene drejer sig – når koblingsarmen løsnes, må fræsehjulene ikke bevæge sig. Spænd herefter de to motrækker fast imod hinanden.
 - Inden gasregulatoren monteres, skal skruesamlingen på gasregulatoren løsnes. Fastgør gasregulatoren til den højre forestang (5) (fig. 19).

6. Inden ibrugtagning

Vigtigt! Fyld motorolie (ca. 0,6 l) og brændstof på, inden du tager maskinen i brug første gang.

- Kontroller niveau for brændstof og motorolie, fyld efter om nødvendigt
- Kontroller, at tændkablet er fastgjort til tændrøret
- Tjek omgivelserne omkring havefræseren

7. Brug af maskinen

- Indstil dybdestoppet (4) til den rigtige højde, og fikser den med split.
- Sving transporthjulet op, og sørg for, at bolten til fiksholdet går i indgreb i holdeåbningen foran.
- Stil benzinhanen (fig.1/pos.A) på „ON“.
- Ryk starterarmen ned i position choke (fig. 19/pos.A).
- Træk let i startkablet, indtil du mærker modstand, og ryk så kraftigt igennem. Hvis motoren ikke starter med det samme, prøv du igen.
- Midterpositioner for startarm (fig.19/pos.B) = arbejdspositioner (motorgang: langsom/hurtig)
- Startarm position (fig.19/pos.C) = motorstop
- Holderen til forestangen kan justeres op, afhængig af kropsstørrelsen. Først løsnes skrueerne (fig.14/pos.A), konsollen indstilles, og skrueerne spændes fast igen.
- Tryk koblingsarmen (8) ned for at sætte fræsehjulene i gang. Når du slipper koblingsarmen, standser fræsehjulene (hvis de ikke standser, skal koblingskablet justeres).

8. Tekniske data

Motor:	4-takt, 163 ccm
Motorydelse:	3,3 kW / 4,5 PS
Omdrejningstal motor, belastet:	3200 min ⁻¹

30

Arbejdsbredde:	36 cm
Fræserknive Ø:	26 cm
Fremadgående gear:	1
Startsystem:	Reverseringsstarter
Brændstof:	Almindelig blyfri benzin
Motorolie:	Ca.0,6l (10W30)
Tankvolumen:	Ca.2,3 l
Vibration ahv:	6,1 m/s ²
Vægt:	34 kg
Tændrør:	F7 TC

9. Vedligeholdelse

- Fjern regelmæssigt støv og snavs fra maskinen. Rengøring af maskinen foretages bedst med en fin børste eller en klud.
- Undgå brug af ætsende midler, når du rengør kunststofdelene.
- Ved længerevarende driftspauser skal benzinen aftappes.

Vigtigt: Stop omgående maskinen, og kontakt autoriseret forhandler:

- I tilfælde af usædvanlig vibration eller støj.
- Hvis motoren virker overbelastet eller har fejltænding.

9.1 Vedligeholdelse af luftfilter

- Kontroller og rens luftfiltret hver gang før brug; skift det ud om nødvendigt.
- Skrue skrueerne på luftfilterdækslet (fig. 20) løse, og tag dem af (fig. 21).
- Tag filterelementet ud (fig. 22).
- Undgå brug af skræppe rengøringsmidler eller benzin til rengøring af elementet.
- Rengør elementet ved at banke det ud på en jævn overflade.
- Samling sker i modsat rækkefølge.

9.2 Vedligeholdelse af tændrør

- Tjek tændrøret for snavs første gang efter 10 driftstimer, og rens det om nødvendigt med en kobbertrådsbørste. Herefter efterses tændrøret i intervaller à 50 driftstimer.
- Træk tændrørshætten (fig. 23) ud med en drejende bevægelse.
 - Fjern tændrøret (fig. 23/pos.A) med den medfølgende tændrørsnøgle.
 - Samling sker i modsat rækkefølge.

9.3 Olieskit/ Kontrol af oliestand (hver gang før brug)

- Skift af motorolie skal ske med driftsvam motor.
- Brug kun motorolie (10W30).
 - Tag oliepinden (fig.24 / pos.A) op.

- Åbn oliepåfyldningsskruen (fig.24 / pos.B), og aftap den varme motorolie i en opsamlingsbeholder.
- Luk olieåftapningsskruen igen, når den brugte olie er løbet ud.
- Fyld motorolie på op til oliepindens øverste mærke (fig.25/H) (ca. 0,6 l).
- Vigtigt Oliepinden skal ikke skrues fast ved olietjek, men kun stikkes i til gevindet (H = maks. / L = min.).
- Den brugte olie skal bortskaffes ifølge miljøforskrifterne.

Aktuelle priser og information findes på internetaadressen www.iscgmhb.info

9.4 Indstilling af bowdenkabler

I arbejdsstilling skal koblingsarmen kunne presses ind til førehåndtaget uden den store kraftanstrengelse. Hvis bowdenkablet er for stramt, skal det gøres længere. Skru kontramotrikken over for hovedkablet løs, forlæng skrueforbindelsen, og spænd kontramotrikken fast igen (se fig.17/A). Hvis fræsehjulene ikke mere roterer, skal skrueforbindelsen forkortes (tilsvarende som beskrevet ovenfor)

9.5 Gear

Gearet drives af en kilerem. Gearet kan om nødvendigt repareres. Kontakt kundeservice.

10. Opbevaring

Tøm brændstoftanken, inden du opmagasinerer maskinen over længere tid. Rengør maskinen, og smør et tyndt lag olie på alle metaldele for at beskytte mod rust.

Maskinen skal opbevares i et rent, tørt rum.

11. Bortskaffelse

Vigtigt!

Havefræseren og dens tilbehør består af forskellige materialer, f.eks. metal og plast. Defekte komponenter skal kasseres ifølge miljøforskrifterne og må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. Hvis du er i tvivl: Spørg din forhandler, eller forhør dig hos din kommune!

12. Bestilling af reservedele

Følgende bedes oplyst ved bestilling af reservedele:

- Maskinens typebetegnelse
- Maskinens varenummer
- Maskinens identifikationsnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

DK/N

13. Fejlsovningsoversigt

Advarsel: Sluk motoren, og træk tændrørskablet ud inden eftersyn og justeringer.

Advarsel: Når motoren har kørt i nogle minutter i forbindelse med justering eller reparation, så husk på, at udstødningen og andre dele kan være brændvarme. Undgå berøring for ikke at få forbrændinger.

Fejl	Mulige årsager	Afhjælpning
Urolig driftsgang, maskinen vibrerer kraftigt	- Skruer løse - Tændrør defekt	- Kontroller skruer - Sæt nyt tændrør i
Motor kører ikke	- Gasregulator forkert position - Tændrør defekt - Brændstoffank tom - Benzinhane lukket	- Kontroller indstillingen - Sæt nyt tændrør i - Fyld brændstof på - Åbn for benzinhane
Motor kører uroligt	- Luftfilter snavset - Tændrør tilsmudset, defekt	- Rens luftfilteret - Rens tændrøret, sæt et nyt i
Drivkraft aftager	- Koblingsspil for stort - Kileremmen er løs	- Indstil koblingskabel - Kontakt autoriseret kundeservice
Motor kan ikke startes, eller dør ud efter kort tid	- Tændrør sodet til - Ingen brændstof	- Rens, eller udskift tændrøret (elektrodeafstand 0,6 mm) - Fyld mere brændstof på

Opakowanie:

Aby zapobiec uszkodzeniom podczas transportu urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu.

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń urządzenia.

- Proszę uważnie przeczytać instrukcję obsługi i stosować się do zawartych w niej wskazówek. Posługując się instrukcją obsługi proszę zapoznać się z funkcjonowaniem urządzenia, jego właściwą obsługą i wskazówkami bezpieczeństwa.
- Proszę zachować instrukcje i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić.
- W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi.

Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji.

1. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa i wyjaśnienie tabliczki ze wskazówkami znajdują się w załączonym zeszytcie.

2. Opis urządzenia i zakres dostawy (rys. 1-3)

- 1 Mocowanie kierownicy
- 2 Kółko prowadzące z uchwytem
- 3 Silnik / jednostka napędowa
- 4 Ogranicznik głębokości
- 5 Kierownica – dźwignia gazu
- 6 Kierownica – uchwyt sprzęgła
- 7 Włącznik rewersyjny
- 8 Uchwyt sprzęgła
- 9 Bolce do klucza do świec zapłonowych
- 10 Klucz do świec zapłonowych
- 11 Zawleczka bezpieczeństwa do ogranicznika głębokości
- 12 Sprężyna powrotna do kółka prowadzącego
- 13 4xśruby mocujące do przymocowania kierownicy M6x30
- 14 4xśruby mocujące do uchwytu kierownicy M6x20
- 15 4x nakrętki M6
- 16 4x nakładki J6

- 17 4x pierścienie osadcze J 6
- 18 4x nakładki duże J 6
- 19 Śruba M8x80
- 20 Nakrętka M8
- 21 Śruba M6x35
- 22 Nakrętka kołpakowa M6
- 23 Zawleczka bezpieczeństwa do sprężyny powrotnej
- 24 Klucz 10/12
- 25 Klucz 13/15

3. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie nadaje się do przekopywania grządek i pól. Koniecznie uważać na ograniczenia w dodatkowych wskazówkach bezpieczeństwa.

4. Ochrona środowiska

- Brudne materiały konserwujące i surowce pomocnicze oddawać do przeznaczonych do tego punktów zbiorczych.
- Opakowanie, metal i tworzywa sztuczne oddawać do recyklingu.

5. Montaż (rys. 4 -20)

1. Położyć silnik / jednostkę napędową na lewej stronie i złożyć glebogryzarkę jak następuje
2. Włożyć uchwyt kółka prowadzącego do zamocowań w jednostce napędowej (patrz rys. 4)
3. Przymocować uchwyt kółka prowadzącego przy pomocy śruby (19) i nakrętki (20) (patrz rys. 5 i 6)
4. Napiąć sprężynę powrotną pomiędzy jednostką napędową i uchwytem kółka prowadzącego (2). Najpierw zawiesić haczyk sprężyny w przewidzianym do tego nawierceniu na zewnętrznej stronie mechanizmu. Za pomocą oczka sprężyny nałożyć ją na bolec uchwytu przy kółkach prowadzących. Zabezpieczyć sprężynę przed zsunieniem się poprzez nałożenie zawleczki bezpieczeństwa (23) w przewidzianym do tego nawierceniu w bolcu kółka prowadzącego (rys. 7-8).
5. Nałożyć ogranicznik głębokości na tylny otwór w jednostce napędowej i przymocować go przy pomocy zawleczki bezpieczeństwa (11) na odpowiedniej dla Państwa wysokości roboczej (do dyspozycji są 3 pozycje, na początek polecamy pozycję środkową) (Rys. 9-10).
6. Teraz należy postawić glebogryzarkę i włożyć ciągiel Bowdena sprzęgła przez dolny otwór w

PL

- mocowaniu kierownicy (rys. 11).
- Należy mocowanie kierownicy na jednostkę napędową i przymocować je śrubami (14), pierścieniami osadczymi (17) i nakładkami (16) jak zostało pokazane na rys. 12-14.
 - Należy kierownicę przez otwór w mocowaniu kierownicy i przykręcić ją śrubami (13), nakładkami (18) i nakrętkami jak przedstawiono na rys. 15-16.
 - Przeprowadzić linkę sprzęgła przez mocowanie kierownicy i przymocować pokrętło cięgła Bowdena w przewidzianym do tego oczku w kierownicy, odkręcając nakrętkę zabezpieczającą i przekładając gwint pokrętła przez oczko. Zawiesić cięgło Bowdena na dźwigni sprzęgła.
 - Należy dźwignię sprzęgła na lewe ramię kierownicy i przymocować ją śrubą (21) i nakrętką kołpakową (22) do kierownicy (patrz rys. 18)
 - Ustawić właściwą długość przy pomocy pokrętła (patrz rys. 17/A) jak następuje: przy wciśniętej dźwigni sprzęgła pasek klinowy musi być tak napięty, że gwiazdy pielące będą się obracać, natomiast przy zwolnionej dźwigni sprzęgła nie powinny się poruszać. Za pomocą obu nakrętek przymocować je naprzeciw siebie.
 - Do zamontowania dźwigni gazu należy najpierw zwolnić połączenie gwintowe na dźwigni gazu. Zamocować dźwignię gazu na prawym ramieniu kierownicy (5) (rys. 19).

6. Przed uruchomieniem urządzenia

Uwaga! Przy pierwszym uruchomieniu musi być nalany olej silnikowy (ok. 0,6l.) i paliwo.

- Sprawdzić poziom paliwa i oleju silnikowego, ewentualnie uzupełnić.
- Upewnić się, że przewód zapłonowy przymocowany jest do świec zapłonowych.
- Sprawdzić bezpośrednie otoczenie glebogryzarki.

7. Użytkowanie

- Ogranicznik głębokości ustawić na odpowiedniej wysokości i zabezpieczyć zawleczką.
- Kółko prowadzące podnieść do góry i uważać, czy bolce w uchwycie skierowane są do przodu.
- Kurek benzyny (rys. 1/ poz. A) ustawić na „ON”.
- Dźwignię startową ustawić do dołu na ustawienie Choke (rys. 19/ poz. A).
- Linkę napędową pociągnąć lekko aż poczucie się opór, wtedy mocno pociągnąć. Jeśli silnik nie zacznie pracować, powtórzć czynność uruchamiania.

- Ustawienie dźwigni startowej w pozycji środkowej (rys. 19/ poz. B) = ustawienia robocze (praca silnika: wolno / szybko)
- Ustawienie dźwigni startowej (rys. 19/ poz. C) = zatrzymanie silnika
- Ze względu na wzrost użytkownika uchwyt kierownicy można ustawić w wyższej pozycji. W tym celu należy poluzować śruby (rys. 14/ poz. A), ustawić konsolę i ponownie przykręcić śruby.
- Aby uruchomić gwiazdy pielące należy uchwyt sprzęgła trzymać wciśnięty do dołu. Po zwolnieniu uchwytu sprzęgła gwiazdy pielące pozostają w pozycji roboczej (jeśli nie, należy ustawić linkę sprzęgła)

8. Dane techniczne

Silnik: 4-suwowy	163 ccm
Moc silnika	3,3 kW / 4,5 PS
Liczba obrotów silnika	3200 min ⁻¹
Szerokość robocza	36 cm
Nóż pielący Ø	26 cm
Bieg do przodu	1
System rozruchowy:	rewersyjny mechanizm startowy
Paliwo	normalna benzyna bezołowiowa
Olej silnikowy	ok. 0,6l (10W30)
Pojemność zbiornika na paliwo	ok. 2,3 l
Wibracje ahv	6,1 m/s ²
Waga	34 kg
Świece zapłonowe	F7 TC

9. Konserwacja

- Należy czyścić urządzenie regularnie z kurzu i innych zabrudzeń. Do czyszczenia najlepiej używać szmatki lub miękkiej szczotki.
- Do czyszczenia części wykonanych z tworzywa sztucznego nie należy używać żrących środków.
- Przy dłuższym nieużywaniu urządzenia należy wyłączyć benzynę.

Uwaga: Należy natychmiast odstawić urządzenie i zgłosić się do autoryzowanego serwisu:

- Przy nietypowych drganiach i odgłosach.
- Gdy silnik wydaje się przeciążony lub ma przerwę w zaplonie.

9.1 Konserwacja filtra powietrza

- Sprawdzić filtr powietrza przed użyciem, wymienić, gdy jest to konieczne.
- Odkręcić śruby pokrywy filtra powietrza (rys. 20) i zdjąć ją (rys. 21).
- Wyjąć element filtrujący (rys. 22).
- Do czyszczenia filtra nie mogą być stosowane ostre narzędzia czyszczące ani benzyna.
- Element czyścić poprzez wytrzepywanie na płaskiej powierzchni.
- Złożenie następuje w odwrotnej kolejności.

9.2 Konserwacja świec zapłonowych

Świece sprawdzić po raz pierwszy, czy nie są zabrudzone po 10 godzinach pracy i wyczyścić je drucianą szczotką. Potem konserwować świece zapłonowe po każdym 50 godzinach pracy.

- Zdjąć zatyczkę świec zapłonowych (rys. 23) ruchem obrotowym.
- Wyjąć świece (rys. 23/ poz. A) za pomocą załączonego klucza do świec.
- Złożenie następuje w odwrotnej kolejności.

9.3 Wymiana oleju / sprawdzanie stanu oleju (przed każdym użyciem)

Wymiana oleju powinna nastąpić przy nagrzanym silniku.

- Używać tylko oleju silnikowego (10W30).
- Wyjąć drążek mierzący poziom oleju (rys. 24/ poz. A).
- Odkręcić śrubę spustową (rys. 24 /poz. B) i spuścić ciepły olej silnikowy do pojemniczka zbiorczego.
- Po spłynięciu starego oleju zakręcić śrubę spustową.
- Nalać olej silnikowy (ok. 0,6l) do górnego oznaczenia na drążku mierzącym poziom oleju (rys. 25/H).
- Uwaga, nie wkręcać drążka w miejsce pomiaru poziomu oleju tylko wetknąć do gwintu ($H = \max / L = \min$).
- Stary olej musi zostać właściwie utylizowany.

9.4. Regulacja cięgieł Bowdena

W ustawieniu roboczym dźwignia sprzęgła powinna być wciśnięta przy niewielkim wysiłku do uchwytu kierownicy. Kiedy cięgło Bowdena jest przy tym za mocno napięte, musi zostać wydłużone. W tym celu należy poluzować nakrętkę zabezpieczającą naprzeciwko głównego napędu linowego, wydłużyć połączenie śrubowe i przykręcić ponownie nakrętkę zabezpieczającą (patrz rys. 17/A). Jeśli gwiazdy piętące nie będą się obracać, połączenie śrubowe musi zostać skrócone (analogicznie jak wyżej opisano).

9.5. Mechanizm glebogryzarki

Uruchomienie mechanizmu następuje poprzez pas klinowy. Mechanizm może w określonych przypadkach zostać naprawiony. W tym celu należy zwrócić

się do serwisu.

10. Przechowywanie

Należy opróżnić zbiornik paliwa zanim odstawi się urządzenie na dłuższy czas. Należy czyścić urządzenie i nakładać na metalowe części cienką warstwę oleju dla ochrony przed rdzewieniem. Przechowywać urządzenie w czystym i suchym pomieszczeniu.

11. Utylizacja**Uwaga!**

Glebogryzarka oraz jej osprzęt składa się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone elementy urządzenia proszę dostarczyć do punktu zbiorczego surowców wtórnych. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

12. Zamawianie części zamiennych

Podczas zamawiania części zamiennych należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu
- Numer identyfikacyjny
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny artykułów i informacje znajdują się na stronie: www.isc-gmbh.info

PL

13. Plan wyszukiwania usterek**Wskazówka ostrzegawcza:**

Zanim rozpocznie się sprawdzanie, należy najpierw wyłączyć silnik i wyciągnąć kabel zapłonowy.

Wskazówka ostrzegawcza: Kiedy po kontroli i naprawach silnik pracował przez kilka minut, należy pamiętać, że układ wydechowy i inne części są gorące. Nie dotykać by uniknąć poparzeń.

Usterka	Możliwa przyczyna	Usunięcie usterki
Niespokojna praca, silne wibracje urządzenia - poluzowane śruby	- poluzowane śruby - uszkodzone świece zapłonowe	- sprawdzić śruby - wymienić świece zapłonowe
Silnik nie pracuje	- dźwignia gazu w złym ustawieniu - uszkodzone świece zapłonowe - pusty zbiornik paliwa - zamknięty kurek benzyny	- sprawdzić ustawienie - wymienić świece zapłonowe - nalać paliwo - otworzyć kurek benzyny
Silnik pracuje niespokojnie	- zabrudzony filtr powietrza - zabrudzone lub uszkodzone świece zapłonowe	- wyczyścić filtr powietrza - wyczyścić lub wymienić świece zapłonowe
Siła napędowa słabnie	- za duży luz sprzęgła - poluzowany pasek klinowy	- wyregulować linkę sprzęgła - skontaktować się z autoryzowanym serwisem
Silnik nie może zostać włączony lub gaśnie po krótkim czasie	- zardzewiałe świece zapłonowe - brak paliwa	- wyczyścić świece zapłonowe, ewentualnie zmienić szczelinę iskrową 0,6 mm - nalać paliwo

Csomagolás:

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz.

A készülékek használatánál a sérülések és a károk megakadályozásához be kell tartani egy pár biztonsági utasítást:

- Olvassa a használati utasítást figyelmesen át és vegye figyelembe annak utasításait. Ismerkedjen meg a használati utasítás alapján a készülékkel, annak helyes használatával valamint a biztonsági utasításokkal.
- Őrizze ezt jól meg, azért hogy mindenkor rendelkezésére álljanak az információk.
- Ha más személyeknek átadná a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele ezt a használati utasítást is.

Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

1. Általános biztonsági előírások

Az általános biztonsági előírásokat és a készüléken található utaló tábláinak a magyarázatát vegye ki a mellékelt füzetecskéből.

2. A felépítés áttekintése és a szállítás terjedelme (ábrák 1-3)

- 1 Tartó a tolófűlőhöz
- 2 Szállítókerék tartóval
- 3 Motor-/ hajtóegység
- 4 Mélységütköző
- 5 Vezetőfűl – gázszabályozó kar
- 6 Vezetőfűl – kuplungfogantyú
- 7 Reverzáló indító
- 8 Kuplungfogantyú
- 9 Csapszeg a gyújtógyertyakulcshoz
- 10 Gyújtógyertyakulcs
- 11 Biztonsági sasszeg a mélységütközőhöz
- 12 Visszahozórúgó a szállítókerékhez
- 13 4x csavar a vezetőfűlrögztítéshez M6x30
- 14 4x csavar a vezetőfűl tartóhoz M6x20
- 15 4x Anya M6
- 16 4x Korong J6
- 17 4x Zárógyűrű J6
- 18 4x Korong nagy J6
- 19 Csavar M8x80
- 20 Anya M8

- 21 Csavar M6x35
- 22 Kalapánya M6
- 23 Biztonsági sasszeg a visszahozórúgóhoz
- 24 Villás csavarkulcs 10/12
- 25 Villás csavarkulcs 13/15

3. Rendeltetészerűi használat

A készülék ágyások és szántóföldek újra felására alkalmas. Vegye okvetlenül figyelembe a korlátozásokat a kiegészítő biztonsági utasításokban.

4. Környezetvédelem

- A szennyezett karbantartási anyagot és üzemanyagokat az erre előrelátott gyűjtőhelyeken leadni.
- Jutassa a csomagolóanyagot, fémet és műanyagokat a újrahasznosításhoz vissza.

5. Összeszerelés (ábrák 4-20-ig)

1. Fektesse a motor-/meghajtóegységet a bal oldalra és szerelje össze a motorkapát a következő képpen.
2. Dugja a szállítókeréktartót a meghajtóegységen levő befogadóba (lásd a 4-es ábrát).
3. Erősítse fel a csavar (19) és az anya (20) segítségével a szállítókeréktartót (lásd az 5-ös és a 6-os ábrát).
4. Feszítse be a visszahozórúgót a motoregység és a szállítókeréktartó (2) közé. Ehhez Először a rugón levő kampót a hajtómű belső oldalán levő furatba beakasztani, az előrelátott furatba. Azután a rugó gyűrűjét a szállítókeréken levő csapszeg raszterozásába illeszteni. Védje most a rugót a lecsúszás elől, azáltal hogy a biztonsági sasszeget (23) a szállítókeréken levő csapszegen előrelátott furatába dugja (ábrák 7-8-ig).
5. Dugja most a mélységütközőt a hajtóműegységen levő hátulso nyílásba és erősítse oda ezt a biztonsági sasszeggel (11) az Önnek megfelelő munkamagasságban, (3 pozíció áll Önnek a rendelkezésére, elejében a középső állást ajánljuk) (ábrák 9-10-ig).
6. Állítsa most fel a motorkapát és dugja a kuplung Bowden-huzalát a vezetőfűl tartójánka az alulso nyílásán keresztül (11-es ábra).
7. Dugja a vezetőfűl tartóját a motoregységre és rögzítse a csavarokkal (14), feszítőgyűrűvel (17) és korongokkal (16) a 12-14-es ábrákon mutatottak szerint oda.
8. Dugja most a vezetőfűlet a vezetőfűl tartón levő nyílásokon keresztül és erősítse a csavarokkal

H

- (13), korongokkal (18) és anyákkal (15) a 15-16-os ábrákon mutatottak szerint oda.
- Vezesse a kuplungkötelet a vezetőfülőtartóján keresztül és erősítse azáltal hogy lecsavarja a felülős ellenanyát és az elállítás menetét a gyűrűn keresztül dugja a Bowden-huzal elállítót a vezetőfülőn arra előrelátott gyűrűre rá. Akasza most be a Bowden-huzalt a kuplungkarba.
 - Dugja a kuplungkart a bal vezetőfülőre rá és erősítse oda a kuplungkart a csavarral (21) és a kalapanyával (22) a vezetőfülőn (lásd a 18-as ábrát).
 - Állítsa a helyes hosszúságot az elállító segítségével (lásd a 17/A ábrát) a következő képpen be: A nyomott kuplungkarnál az ékszíjnak úgy kell feszülnie lennie, hogy forogjanak a vágócsillagok, a kiengedett kuplungkarnál nem szabad a vágócsillagoknak mozogniuk. Azután a két anyát egymással ellentétesen feszesre húzni.
 - A gáyszabályozó kar felszereléséhez eressze Először a gáyszabályozó karon levő csavarköteket meg. Erősítse fel a gáyszabályozó kart a jobboldali vezetőfülőn (5) (19-es ábra).

6. Üzembevétel előtt

Figyelem! Az első üzembevételnél motorolajat (cca.0,6l) és üzemanyagot muszáj beletölteni.

- Leelleőrizni az üzemanyag- és motorolajállást, esetleg utántölteni.
- Győződjön meg arról, hogy a gyújtókábel rá van erősítve a gyújtógyertyára.
- Megítélni a motorkapa közvetlen környezetét.

7. Üzem

- A mélységütközőt (4) beállítani a helyes magasságra és a saszeeggel biztosítani.
- Felhajtani a szállítási kereket és ügyelni arra, hogy a rászterozás csapszege a befogadóban előre bereteszelt.
- A benzincsapot (1-es ábra/poz. A) az „ON” –ra állítani.
- Az indítókart lefelé a hidegindító állásba állítani (19-es ábra/poz. A).
- A start-drötkötélhúzózt enyhén ellenállásig húzni, majd derössen végighúzni. Ha a motor nem indul azonnal, akkor megismételni az indítási eljárást
- Indítókar állás közepén (19-es ábra/poz B) = munkaállások (motorfutás: lassan/gyorsan)
- Indítókar állás (19-es ábra/poz C) = Motorstop
- Testnagyságtól függően fel lehet teljesen állítani a komplett fogantyúfülőtartót. Ehhez megereszteni a- csavarokat (14-es ábra/poz. A), beállítani a konzolt majd a csavarokat ismét feszesre húzni.
- Ahhoz hogy üzembe vegye a kapacillagokat,

egyszerűen lefelé nyomva tartani a kuplungfogantyút (8). A kuplungfogantyú elengedése után megállnak a kapacillagok (ha nem maradnának állva, akkor utána állítani a kuplungkötelet).

8. Technikai adatok

Motor:	4-Takt, 163 ccm
Motor teljesítmény:	3,3 kW/ 4,5 PS
Munkafordulatszám motor:	3200 perc ⁻¹
Munkaszélesség:	36 cm
Vágókés l:	26 cm
Sebesség előre:	1
Indító szisztéma:	reverzáló indítási berendezés
Üzemanyag	normálbenzin ólommentes
Motorolaj:	cca.0,6l (10W30)
Tartályűrtartalom:	cca.2,3 l
Vibráció ahv:	6,1 m/s ²
Tömeg:	34 kg
Gyújtógyertya:	F7 TC

9. Karbantartás

- Port és szennyeződések rendszeresen el kell távolítani a gépről. A tisztítást legjobban egy finom kefével vagy egy posztóval elvégezni.
- Ne használjon a műanyagrészek tisztításához maró hatású szereket.
- Hosszabb ideig tartó nemhasználat esetén el kell távolítani a benzint a motorkapából.

Figyelem: állítsa azonnal le a készüléket és forduljon a felhatalmazott szakkereskedőjéhez:

- Szokatlan rezgéseknél vagy zörejeknél.
- Ha a motor túlterheltnak látszik, vagy hibás gyújtásai lennének.

9.1 A légszűrő karbantartása

- Minden használat előtt leellenőrizni, megtisztítani, ha szükséges akkor kicserélni a légszűrőt.
- Nyissa ki a légszűrőfedél csavarjait (20-as ábra) és vegye azt le (21-es ábra).
- Vegye ki a szűrőegységet (22-es ábra).
- Az egység tisztításához nem szabad maró hatású tisztítókat vagy benzint használni.
- Az egységet egy sima felületen történő kiporolás által tisztítani.
- Az összeszerelés az ellenkező sorrendben történik.

9.2 A gyújtógyertya karbantartása

Először 10 üzemóra után leellenőrizni a gyújtógyertyát szennyeződésekre és tisztítsa meg

adott esetben egy rézdrótkéfével. Azután a gyújtógyertyát minden 50 üzemóra után kell karbantartani.

- Húzza egy csavarómozdulattal le a gyújtógyertyadugót (23-as ábra).
- Távolítsa el a mellékelt gyertyakulccsal a gyújtógyertyát (23-as ábra/ poz. A).
- Az összeszerelés az ellenkező sorrendben történik.

9.3 Olajcsere/ olajállás leellenőrzése (minden használat előtt)

A motorolajcseret az üzemleleg motornál kellene elvégezni.

- Csak motorolajat (10W30) használni.
- Kivenni az olajmérő pálcát (24-es ábra / poz.A).
- Megnyitni az olajleengedő csavrt (24-es ábra / poz.B) és leengedni a meleg motorolajat egy felfogótartályba.
- A fáradtolaj kifolyása után bezárni az olajleengedőcsavart.
- Betölteni motorolajat az olajmérő pálcá felső jelzéséig (25-ös ábra/H) (cca. 0,6l).
- Figyelem ne csavarja az olajállás méréséhez be az olajmérő pálcát, hanem csak a menetig bedugni (H = Max. / L= Min.).
- A fáradt olajat rendszeresen meg kell semmisíteni.

9.4 A Bowden-huzalok beállítása

Munkaállásban a kuplungkarnak csekély erőfelfejtással a tolófülig benyomhatóknak kell lennie. Ha ennél a Bowden-huzal túl szorosan feszítve van, akkor hosszabbra kell beállítani. Ehhez az ellenanyát a főkötélhúzó szerkezettel szemben meglazítani, meghosszabbítani a csavarösszekötötést és azután az ellenanyát ismét feszesre húzni (lásd a 17/A ábrát). Ha a vágócsillagok nem forognak tovább, akkor csavaros összekötötést (analog az előbb leírottakhoz) meg kell rövidíteni.

9.5 A motorkapa hajtóműve

A hajtómű meghajtása egy ékszíjjon keresztül történik. A hajtóművet adott esetben meg lehet javítani. Forduljon ehhez a vevőszolgáltatáshoz.

10. Tárolás

Újírtse ki az üzemanyagtartályt mielőtt hosszabb ideig üzemen kívülre helyezné a készüléket. Tisztítsa meg a készüléket és kényen be minden fémrészt egy vékony olajfilmmel, rozsdásodás elleni védelemként. A készüléket egy tiszta és száraz teremben tárolni.

11. Megsemmisítés

Figyelem!

A motorkapa és tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Jutassa a hibás szerkezeti elemeket a különhulladékai megsemmisítéshez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

12. A pótalkatrész megrendelése

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kellene megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.iscgmhb.info alatt található.

H**13. Hibakeresési terv**

Figyelmeztető utasítás: Először kikapcsolni a motort és lehúzni a gyújtókábelt, mielőtt elvégezné a szervizét vagy a beállításokat.

Figyelmeztető utasítás: Ha egy beállítás vagy javítás után egy pár percet futott a motor, akkor gondoljon arra, hogy a kipufogó és más részek forróak. Tehát ne érintse ezeket meg, azért hogy elkerülje a megégetéseket.

Zavar	Lehetséges okok	Elhárításuk
A készülék akadozott futása, erős vibrálása	- Lazák a csavarok - Defekt a gyújtógyertya	- Leellenőrizni a csavarokat - Kicserélni a gyújtógyertyát
Nem fut a motor	- Rossz állásba a gázzabályozó kar - Defekt a gyújtógyertya - Üres az üzemanyagtartály - Zárva a benzíncsap	- Leellenőrizni a beállítást - Kicserélni a gyújtógyertyát - Üzemanyagot betölteni - Megnyitni a benzíncsapot
Akadozottn fut a motor	- Szennyezett a légszűrő - Szennyezett, defekt a gyújtógyertya	- Megtisztítani a légszűrőt - Megtisztítani, kicserélni a gyújtógyertyát
Alábbhagy a hajtóerő	- Túl nagy a kuplungjáték - Laza az ékszíj	- Beállítani a kuplungkötelet - Felkeresni egy feljogosított vevőszolgálatot
Nem lehet indítani a motort, vagy rövid idő után kialszik	- Kormos a gyújtógyertya - üzemanyaghiány	- Megtisztítani a gyújtógyertyát, ill. kicserélni elektródatávolság 0,6 mm - Üzemanyagot utánnatölteni

Pakovanje:

Uredjaj se nalazi u pakovanju koje ga štiti od oštećenja tijekom transporta. Ovo pakovanje je sirovina i zato se može ponovno upotrijebiti ili poslati na reciklažu.

Da bi se spriječila ozljedivanja i nastanak šteta, prilikom korištenja uređaja treba se pridržavati sigurnosnih mjera opreza

- Molimo da pažljivo pročitate ove upute za uporabu i pridržavate se njihovih napomena. Pomoću ovih uputa za uporabu upoznajte se s uređajem, njegovom pravilnom uporabom i sigurnosnim propisima.
- Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju.
- U slučaju da uređaj trebate predati nekoj drugoj osobi, uručite joj s njime i ove upute za uporabu.

Ne preuzimamo jamstvo za nesreće ili štete nastale zbog nepridržavanje ovih uputa.

1. Opći sigurnosni propisi

Opće sigurnosne propise i tumačenje natpisa s napomenama na uređaju naći ćete u priloženoj knjižici.

2. Montažni prikaz i opseg isporuke (sl. 1-3)

- 1 Držač petlje za upravljanje
- 2 Transportni kotač s držačem
- 3 Jedinica motora/ prijenosnika
- 4 Graničnik dubine
- 5 Petlja za upravljanje - poluga gasa
- 6 Petlja za upravljanje - ručka spojke
- 7 Reverzivni pokretač
- 8 Ručka spojke
- 9 Svornjak klijuča za svječiće
- 10 Ključ za svječiću
- 11 Sigurnosna rascjepka za graničnik dubine
- 12 Povratna opruga za transportni kotač
- 13 4x Vijak za pričvršćenje petlje za upravljanje M6x30
- 14 4x Vijak za pričvršćenje držača petlje za upravljanje M6x20
- 15 4x Matica M6
- 16 4x Pločica ø 6
- 17 4x Razorni prsten ø 6
- 18 4x Velika pločica ø 6
- 19 Vijak M8x80

- 20 Matica M8
- 21 Vijak M6x35
- 22 Slijepa matica M6
- 23 Sigurnosna rascjepka za povratnu oprugu
- 24 Viljuškasti kličuč 10/12
- 25 Viljuškasti kličuč 13/15

3. Namjenska uporaba

Uredjaj je namijenjen za prekopavanje gredica i oranica. Obavezno obratite pažnju na ograničenja u dodatnim sigurnosnim napomenama.

4. Zaštita okoliša

- Zaprjan materijal za održavanje i pogonske materijale ostavite na sabiralištima predviđenim za njihovo zbrinjavanje.
- Materijal ambalaže, metal i plastiku treba reciklirati.

5. Montaža (sl. 4-20)

1. Jedinicu motora/ prijenosnika položite na lijevu stranu i montirajte frezu na sljedeći način.
2. Umetnite držač transportnog kotača u prihvatnik na pogonsku jedinicu (vidi sl. 4)
3. Pomoću vijka (19) i matice (20) pričvrstite držač transportnog kotača (vidi sl. 5 i 6)
4. Zategnite povratnu oprugu između jedinice motora i držača transportnog kotača (2). U tu svrhu prvo objesite kuku na opruzi predviđenu u rupu na unutrašnjoj strani prijenosnika. Zatim stavite ušicu opruge u rasterski dosjed svornjaka na transportnom kotaču. Zaštitite oprugu od iskakivanja tako da stavite sigurnosnu rascjepku (23) u predviđenu rupu svornjaka na transportnom kotaču (sl. 7-8).
5. Sad stavite graničnik dubine u stražnji otvor na jedinici prijenosnika i pričvrstite ga sigurnosnom rascjepkom (11) na Vama prikladnoj radnoj visini (na raspolaganju su Vam 3 položaja, za početak preporučujemo srednji položaj) (sl. 9-10).
6. Sad namjestite motornu frezu i stavite sajlju spojke kroz donji otvor na držaču petlje za vodjenje (sl. 11).
7. Natakните držač petlje za vodjenje na jedinicu motora i pričvrstite ga vijcima (14), razornim prstenom (17) i pločicama (16) kao što je prikazano na sl. 12-14.
8. Sad kroz otvore stavite na držač petlju za vodjenje i pričvrstite je vijcima (13), pločicama (18) i maticama (15) kao što je prikazano na sl. 15-16.
9. Provedite sajlju spojke kroz držač petlje za vodjenje i pričvrstite dio za korekciju sajlje na za to predviđenu ušicu na petlji za vodjenje tako da

HR

odvrnete gornju kontramaticu i kroz ušicu utaknete vijak za korekciju. Sad objesite saju na polugu spojke.

10. Stavite polugu spojke na lijevu petlju za vodjenje i pričvrstite je na petlju pomoću vijka (21) i slijepe matice (22) (vidi sl. 18).
11. Podesite točnu dužinu pomoću korekcijskog vijka (vidi sl. 17/A) na sljedeći način: Kod pritisnute poluge spojke, klinasti remen mora biti napet tako da se okreću noževi freze, kad pustite polugu spojke, noževi se više ne smiju okretati. Na kraju pritegnite obje kontramatice.
12. Za montiranje poluge gasa prvo otpustite vijčani spoj na poluzi. Pričvrstite polugu gasa na desnu petlju za vodjenje (5) (sl. 19).

6. Prije puštanja u rad

Pozor! Kod prvog puštanja u rad morate napuniti motorno ulje (oko 0,6 l) i gorivo.

- Provjerite stanje goriva i motornog ulja pa ih po potrebi napunite.
- Provjerite je li kabel za paljenje pričvršćen na svjećicu.
- Procijenite neposrednu okolinu freze.

7. Pogon

- Podesite graničnik (4) na točnu dubinu i osigurajte ga rascjepkom.
- Zakrenite transportni kotač prema gore i pripazite na to da rasterski svornjak dosjedne u prihvatnik prema naprijed.
- Pipac za benzin (sl. 1/poz.A) okrenite u položaj „ON“.
- Polugu pokretača okrenite prema dolje u položaj choke (sl. 19/poz.A).
- Saju za pokretanje lagano vucite dok ne osjetite otpor, a zatim je snažno povucite. Ako motor odmah ne proradi, ponovite postupak.
- Poluga za pokretanje u sredini (sl. 19/poz.B) = radni položaji (rad motora: polako/brzo)
- Poluga za pokretanje u položaju (sl. 19/poz.C) = zaustavljanje motora
- Ovisno o tjelesnoj visini cijeli držač petlje za vodjenje možete namjestiti na veću visinu. Za to otpustite vijke (sl. 14/poz.A), podesite konzolu i ponovno pritegnite vijke.
- Da biste noževe freze stavili u pogon, držite pritisnutu ručku spojke (8). Nakon puštanja ručke spojke, noževi freze se zaustavljaju (ako se ne zaustave, treba podesiti saju spojke).

8. Tehnički podaci

Motor:	četverotaktni, 163 cm ³
Snaga motora:	3,3 kW/ 4,5 PS
Radni broj okretaja motora:	3200 min ⁻¹
Radna širina:	36 cm
Noževi ?:	26 cm
Kretanje naprijed:	1
Sustav pokretanja:	reverzivna naprava za pokretanje
Gorivo:	normalni bezolovni benzin
Motorno ulje:	ca.0,6 l (10W30)
Sadržaj tanka:	oko 2,3 l
Vibracija ahv:	6,1 m/s ²
Težina:	34 kg
Svjećica:	F7 TC

9. Održavanje

- Redovito čistite sa stroja prašinu i nečistoće. Čišćenje je najbolje obaviti finom četkom ili krpom.
- Za čišćenje plastičnih dijelova ne koristite sredstva koja nagrizaju.
- Kod dužeg nekorištenja freze ispuštite benzin.

Pozor: Odmah isključite uređaj i obratite se svojoj ovlaštenoj specijaliziranoj trgovini:

- U slučaju neuobičajenih vibracija ili buke.
- Kad se čini da je motor preopterećen ili pogrešno pali.

9.1 Održavanje filtra za zrak

- Filter za zrak očistite nakon svake uporabe, a po potrebi ga zamijenite.
- Odvrnite i skinite vijke (sl. 21) s poklopca filtra za zrak (sl. 20).
- Uklonite filterski element (sl. 22)
- Za čišćenje elementa ne smiju se koristiti gruba čistila niti benzin.
- Element istresite na ravnoj površini.
- Sastavljanje se obavlja obrnutim redoslijedom.

9.2 Održavanje svjećice

- Provjerite zaprijanost svjećice prvi put nakon 10 radnih sati i po potrebi je očistite pomoću četkice od bakrene žice. Nakon toga svjećicu održavajte svakih 50 radnih sati.
- Okretom izvucite utikač svjećice (sl. 23).
 - Priloženim ključem odvrnite svjećicu (sl. 23/poz.A).
 - Sastavljanje se obavlja obrnutim redoslijedom.

9.3 Zamjena / kontrola ulja (prije svake uporabe)

Zamjenu motornog ulja trebalo bi obaviti kod radne temperature motora.

- Koristite samo motorno ulje (10W30).
- Izvadite šipku za mjerenje ulja (sl. 24/poz.A).
- Otvorite vijak za ispuštanje ulja (sl. 24/poz.B) i ispuštite toplo motorno ulje u sabirnu posudu.
- Kad ispuštite staro ulje, zatvorite vijak.
- Motorno ulje napunite do gornje oznake na šipci za kontrolu ulja (sl. 25/H) (oko 0,6l).
- Oprez: šipku za kontrolu ulja ne uvrćite već je utaknite do navoja (H = maks. / L= min.).
- Staro ulje mora se propisno zbrinuti.

9.4 Podešavanje sajli

U radnom položaju poluga spojke treba se pritisnuti malom silom do potisne petlje. Ako se sajla pritom previše zategne, mora se duže podešavati. U tu svrhu otpustite kontramatičice od glavne sajle, produžite vijčani spoj i ponovno pritegnite kontramatičicu (vidi sl. 17/A). Ako noževi freze više ne rotiraju, mora se skratiti vijčani spoj (analogno kao i prethodno opisano)

9.5 Prijenosnik motorne freze

Pogon prijenosnika odvija se preko klinastog remena. Prijenosnik se po potrebi može popraviti. Za to se obratite servisnoj službi.

10. Skladištenje

Prije nego ćete uredjaj spremati na duže vrijeme, ispraznite spremnik s gorivom. Očistite uredjaj i sve metalne dijelove premažite tankim slojem ulja u svrhu zaštite od hrđje. Uredjaj skladištite u čistoj i suhoj prostoriji.

11. Zbrinjavanje**Pozor!**

Motorna freza i njezin pribor sastoje se od različitih materijala kao npr. metala i plastike. Neispravne sastavne dijelove otpremite na mjestu za zbrinjavanje posebnog otpada. Informacije potražite u specijaliziranoj trgovini ili općinskoj upravi!

12. Narudžba rezervnih dijelova

Kod narudžbe rezervnih dijelova treba navesti sljedeće podatke:

- Tip uredjaja
- Broj artikla uredjaja
- Identifikacijski broj uredjaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije pronaći ćete na Internet stranici www.iscgmhb.info

HR**13. Plan traženja grešaka**

Upozorenje: prije kontrole ili podešavanja prvo isključite motor i izvucite kabel za paljenje.

Upozorenje: Kad nakon podešavanja ili popravka motor radi još nekoliko minuta, imajte na umu da su ispušni otvor i drugih dijelovi još vrući. Dakle, ne dodirujte ih kako biste izbjegli opekline.

Smetnje	Mogući uzroci	Odstranjivanje smetnje
Nemiran rad, jako vibriranje uredjaja	- labavi vijci - neispravna svjećica	- provjeriti vijke - zamijeniti svjećicu
Motor ne radi	- poluga za gas u pogrešnom položaju - neispravna svjećica - tank za gorivo je prazan - zatvoren pipac za benzin	- provjeriti podešenost - zamijeniti svjećicu - napuniti gorivo - otvoriti pipac za benzin
Motor radi nemirno	- zaprljan filter za zrak - zaprljana ili neispravna svjećica	- očistiti filter za zrak - očistiti ili zamijeniti svjećicu
Slabi pogonska snaga	- prevelik zazor spojke - labav klinasti remen	- podesiti saju spojke - potražiti pomoć ovlaštenog servisa
Motor se ne može pokrenuti ili se za kratko vrijeme ugasi	- čadjava svjećica za paljenje - nema goriva	- očisti odn. zamijeniti svjećicu, razmak elektroda 0,6 mm - napuniti gorivo

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Ⓒ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel Ⓓ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article Ⓕ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel Ⓖ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo Ⓗ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo Ⓙ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln Ⓚ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle Ⓛ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel Ⓜ заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС Ⓝ izjavljuje sledeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl. Ⓟ declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul. Ⓡ ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk aşkıkla mastı sunar. Ⓣ δηλώνει την ακόλουθη συμφώνια σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν | <ul style="list-style-type: none"> Ⓛ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo Ⓜ attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt Ⓝ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek. Ⓟ a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint Ⓡ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel. Ⓛ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE. Ⓜ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok. Ⓡ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта. Ⓛ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару Ⓟ deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele Ⓛ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas Ⓡ strajpsnui izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl Ⓡ Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem |
|--|---|

Benzin-Motorhacke BMH 33/36

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG: e1*97/68SN3-IA*2004/26*0358*00 |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 709; EN 55012; EN 61000-6-1

Landau/Isar, den 07.07.2006

 Wechsungartner General-Manager	 Wimmer Product-Management
---------------------------------------	----------------------------------

Art.-Nr.: 34.302.70 1.-Nr.: 01016 Archivierung: 3430270-20-4155050
 Subject to change without notice

WARRANTY CERTIFICATE
 The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.
 For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions.
Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.
 This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.

GARANTIE
 Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.
 La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'appellation prévue.
Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.
 La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur de service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

GARANTIE
 Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken moet vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevaarovergang of de overname van het toestel door de klant.
 De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.
Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.
 De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

CERTIFICATO DI GARANZIA
 Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.
Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.
 La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

GARANTIBEVIS
 I tilfælde af, at vort produkt skulle være fejlfærdigt, yder vi 2 års garanti på det i vejledningen nævnte produkt. Garantiperioden på 2 år begynder, når risikoen går over på køber, eller når produktet overdrages til kunden.
 For at kunne støtte krav på garantien er det en forudsætning, at produktet er blevet ordentligt vedligeholdt i henhold til betjeningsvejledningens anvisninger, samt at produktet er blevet anvendt korrekt i overensstemmelse med dets formål.
Lovmæssige forbrugerrettigheder er naturligvis stadigvæk gældende inden for garantiperioden på de 2 år.
 Garantien gælder som supplement til lokalt gældende bestemmelser i det land, hvor den regionale hovedforhandler har sit sæde. Vi henviser endvidere til din kontaktperson hos den regionalt ansvarlige kundeservice eller til nedenstående serviceadresse.

CERTYFIKAT GWARANCJI
 Na opyśanie w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwoci naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez klienta.
 Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.
Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rejencji.
 Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

Garanciaokmány
 Ebben az utasításban megnevezett készülékre 2 év jótállást nyújtunk, arra az esetre, ha a termékünk hiányos lenne. A 2-éves-határidő a kézhezvétel után kezdődik.
 A jótállás érvényesítésének a feltétele a készülékünknek a használati utasításnak megfelelő szabályszerű karbantartása úgymint rendeltetésszerű használata.
Magától értetődő, hogy ez a 2 év állát a törvény szerinti szavatossági jogai fennmaradnak.
 A jótállás a Németországi Szövetségi Köztársaság területére érvényes vagy a regionális fő forgalmazó partner országában kiegészítésként a helyi érvényes törvényi előírásokhoz. Kérjük vegye figyelembe a regionálisan illetékes vevőszolgálatánál levő kontaktszemélyt vagy az alul megadott szervicímét.

GARANCIJSKI LIST
 Za uređaj opisan u uputama damo 2 godine jamstva u slučaju eventualnog nedostataka na našem proizvodu. Rok od 2 godine započinje s prijelazom rizika ili s preuzimanjem uređaja od strane kupca.
 Pretpostavka za ostvarivanje prava jamstva je pravilno održavanje u skladu s uputama za uporabu, kao i svrshodno korištenje našeg uređaja.
Razumljivo je da zadržavate zakonsko pravo jamstva unutar te 2 godine.
 Jamstvo važi za područje Savezne Republike Njemačke ili dotičnih zemalja regionalnog glavnog trgovačkog partnera kao dopuna lokalno važećih zakonskih propisa. Molimo Vas da obratite pažnju na Vašu kontakt osobu nadležne servisne službe u regiji ili na dolje navedenu adresu servisa.

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Der tages forbehold för tekniske ændringer
- Ⓢ Tekniske ændringer forbeholdes
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Technikai változások jogát fenntartva
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych

(D)

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

(GB)

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

(F)

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

(NL)

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

(I)

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

(N DK)

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

(PL)

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

(H)

Az termékek dokumentációjának és kiséző okmányainak az utánnomása és sokszorosítása, kivonatosan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

(HR)

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.